

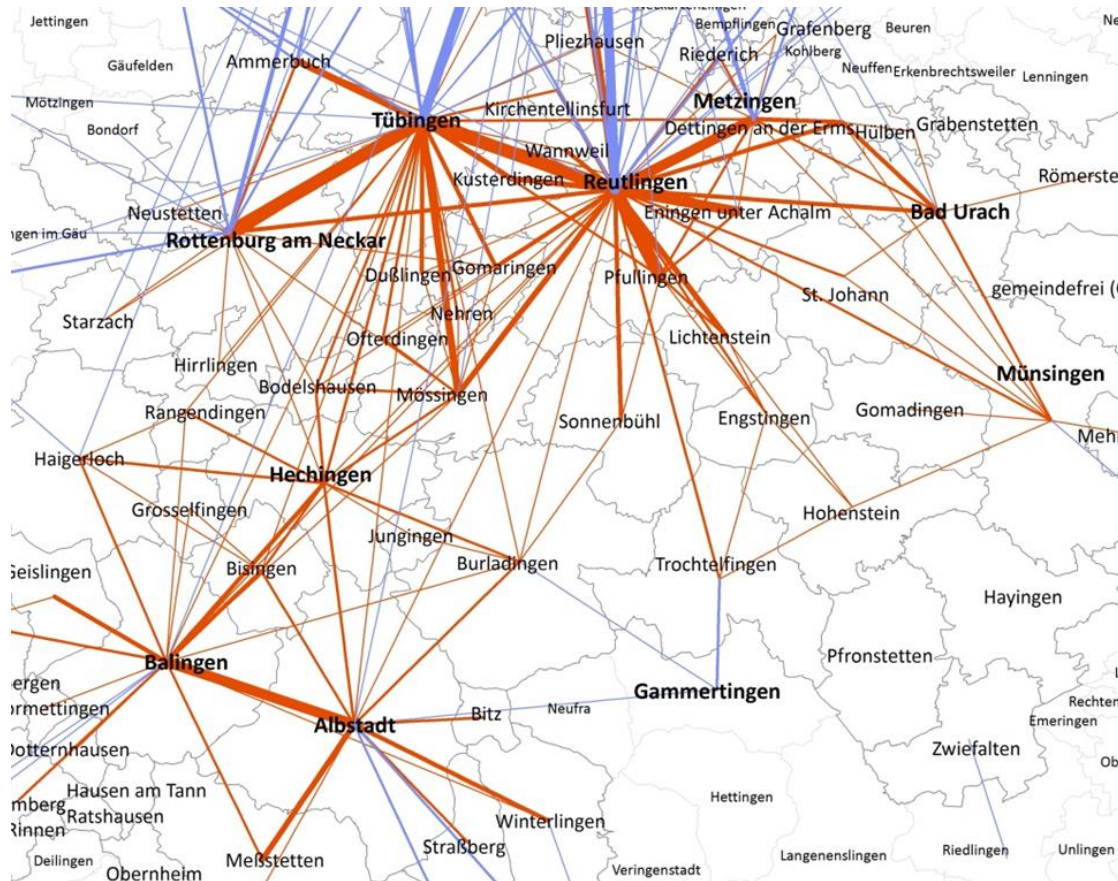
Ausbau und Elektrifizierung der Zollern-Alb-Bahn

Bürgermeister-Informationsveranstaltung | Bodelshausen | 19.12.2022

- Ausbaunotwendigkeit und zukünftiges Betriebsprogramm auf der Zollern-Alb-Bahn
- Ablauf und Organisation der Vorplanung
- Berücksichtigung der kommunalen Interessen im Rahmen der Vorplanung
- Vorplanungsinhalte und erste Erkenntnisse
- Bürgerbeteiligung auf der Zollern-Alb-Bahn 2023
- Verabschiedung

(Verkehrliche) Herausforderungen der Region Neckar-Alb

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

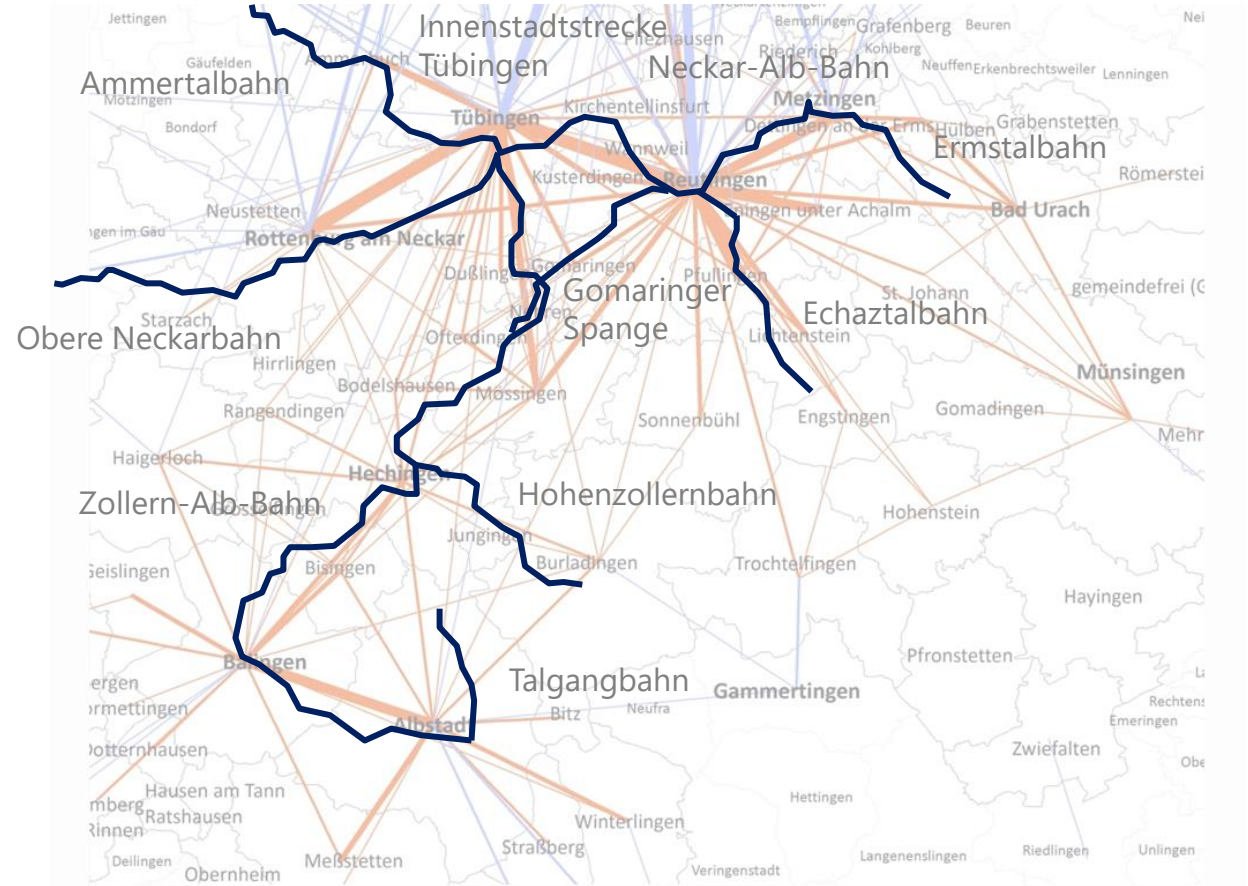


- 2005-2015: +20 % Pendlerverkehr in der Region Neckar-Alb
- Verkehrszunahme im gleichen Zeitraum auf der B 27 bei Nehren: + 23 %
- Die Schienenverbindung von Tübingen nach Stuttgart gehört zu den meistfrequentierten SPNV-Linien im Land
- Durchgehende Züge Zollernalb-Tübingen-Stuttgart seit 1998 (Ertüchtigung der ZAB für Neigetechnik)
- Wunsch nach Durchbindung „schneller Züge“ auch in den neuen Bahnknoten Stuttgart
- Bedarf an einem integrierten regionalen Verkehrssystem auf der Schiene

Die Regional-Stadtbahn ist das neue Angebot für klimafreundliche Mobilität in der Region Neckar-Alb

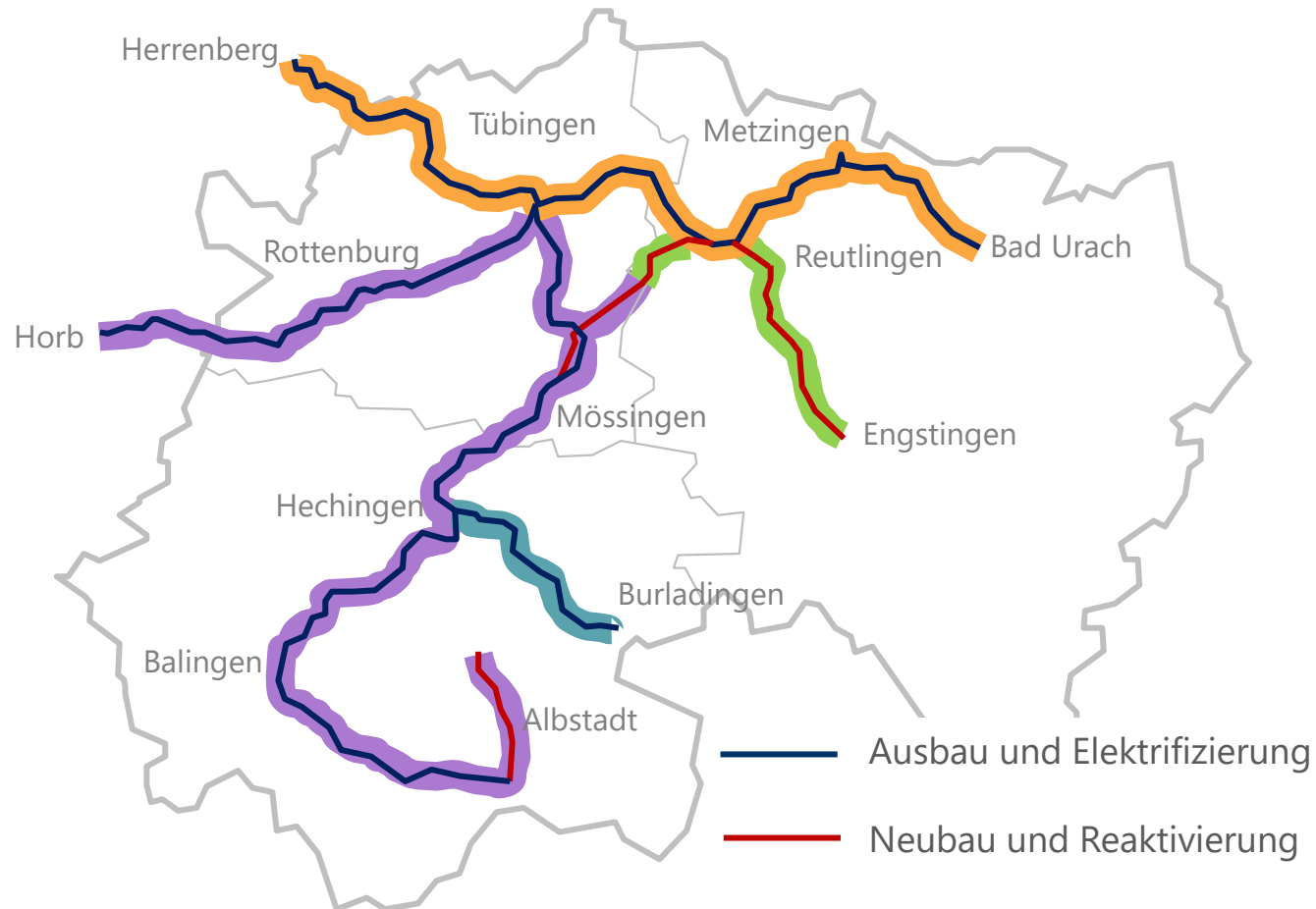
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

- Wo viel **gependelt** wird in der Region Neckar-Alb, fährt die Regional-Stadtbahn
- Wo ein besonders hoher Bedarf ist, überlagern sich Linien, sodass die Bahnen dort **häufiger** fahren
- Wo **Direktfahrten** besonders sinnvoll sind, werden diese realisiert – damit entstehen leistungsfähige Stadt-Umland-Beziehungen
- Die Regional-Stadtbahn schafft auch die Voraussetzungen für schnelle, direkte Verbindungen in die **Region Stuttgart**



Aktueller Umsetzungsstand der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



- Inbetriebnahme ab 2022 („Modul 1“)
- Grundlagenermittlung
- Machbarkeitsstudien
- Vorplanung

Ausbau und Elektrifizierung der Zollern-Alb-Bahn im Rahmen der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

- **Machbarkeitsstudie zur einer RSB in der Region Neckar-Alb (2004):**

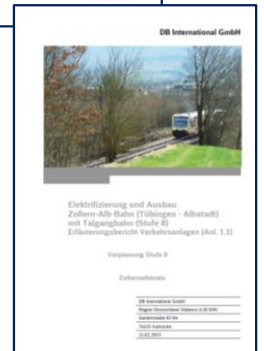
„Mit dieser Machbarkeitsstudie wurde der Nachweis erbracht, dass ein regionales Stadtbahnsystem in der Region Neckar-Alb betrieblich, technisch und wirtschaftlich möglich ist.“ (S. 64). Alle potenziellen Strecken der RSBNA werden im Regionalplan gesichert.

- **Erste Standardisierte Bewertung zur RSB der Region Neckar-Alb (2011):**

„Auf der Zollern-Alb-Bahn (Tübingen – Albstadt-Ebingen) steigt die Fahrgastzahl ... an. Da mit diesen Fahrgästen lange Reisewege im Pkw vermieden werden, hat die Strecke einen sehr hohen gesamtwirtschaftlichen Nutzen.“ (S. 156)

- **Gutachten „Elektrifizierung und Ausbau Zollern-Alb-Bahn, Stufe I und II“ (2015):**

Planungsziel ist es, die im Rahmen der Standardisierten Bewertung für die RSBNA erstellten Planungen (Planungstiefe „Machbarkeitsstudie“) in eine Rahmenplanung umzusetzen ... Aufgrund der veränderten betrieblichen Rahmenbedingungen durch die aktuellen Nahverkehrsausschreibungen und die Weiterentwicklung der Fahrpläne ist eine Verifizierung des Betriebskonzepts und damit der Lage und Länge der zweigleisigen Ausbauabschnitte auf der Zollern-Alb-Bahn dringend zu empfehlen (S. 168)



Aufgabenstellung auf der Zollern-Alb-Bahn

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

Ausbau der schnellen
Direktverbindungen
Zollernalb ↔ Stuttgart



Aufwertung zur Regional-
Stadtbahn
Albstadt ↔ Tübingen



Einflechtung der
„Gomaringer Spange“
Mössingen ↔ Reutlingen



Die verschiedenen Verkehre bedingen und ergänzen sich gegenseitig. Das Betriebsprogramm funktioniert nur gemeinsam und stellt die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus sicher.

Das nach Elektrifizierung der Zollern-Alb-Bahn geplante Verkehrsangebot

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

Interregio-Express

- Stündlich Albstadt – Tübingen – Flughafen/Messe – Stuttgart Hbf (– Pforzheim)

Regional-Stadtbahn S1

- 2 x stündlich Albstadt-Onstmettingen – Tübingen
- HVZ-Verdichter auf der Talgangbahn

Regional-Stadtbahn S11

- 2 x stündlich Mössingen – Tübingen

Regional-Stadtbahn S2

- 2 x stündlich Mössingen – Gomaringer Spange – Reutlingen

Regional-Stadtbahn S12

- Einzelfahrten in der HVZ: Reutlingen – Gomaringer Spange – Tübingen



Die Zollern-Alb-Bahn im Liniennetz 2022 der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

Weiterentwicklung der Betriebskonzepte Schiene und Bus:

- ohne Einschleifung der RSBNA-Linien in die Innenstadt Tübingens
- mit angepasstem Fahrzeugeinsatz im Schienenverkehr
- mit angepasstem Busnetz zur optimalen Verknüpfung des Tübinger ÖPNV mit der RSBNA

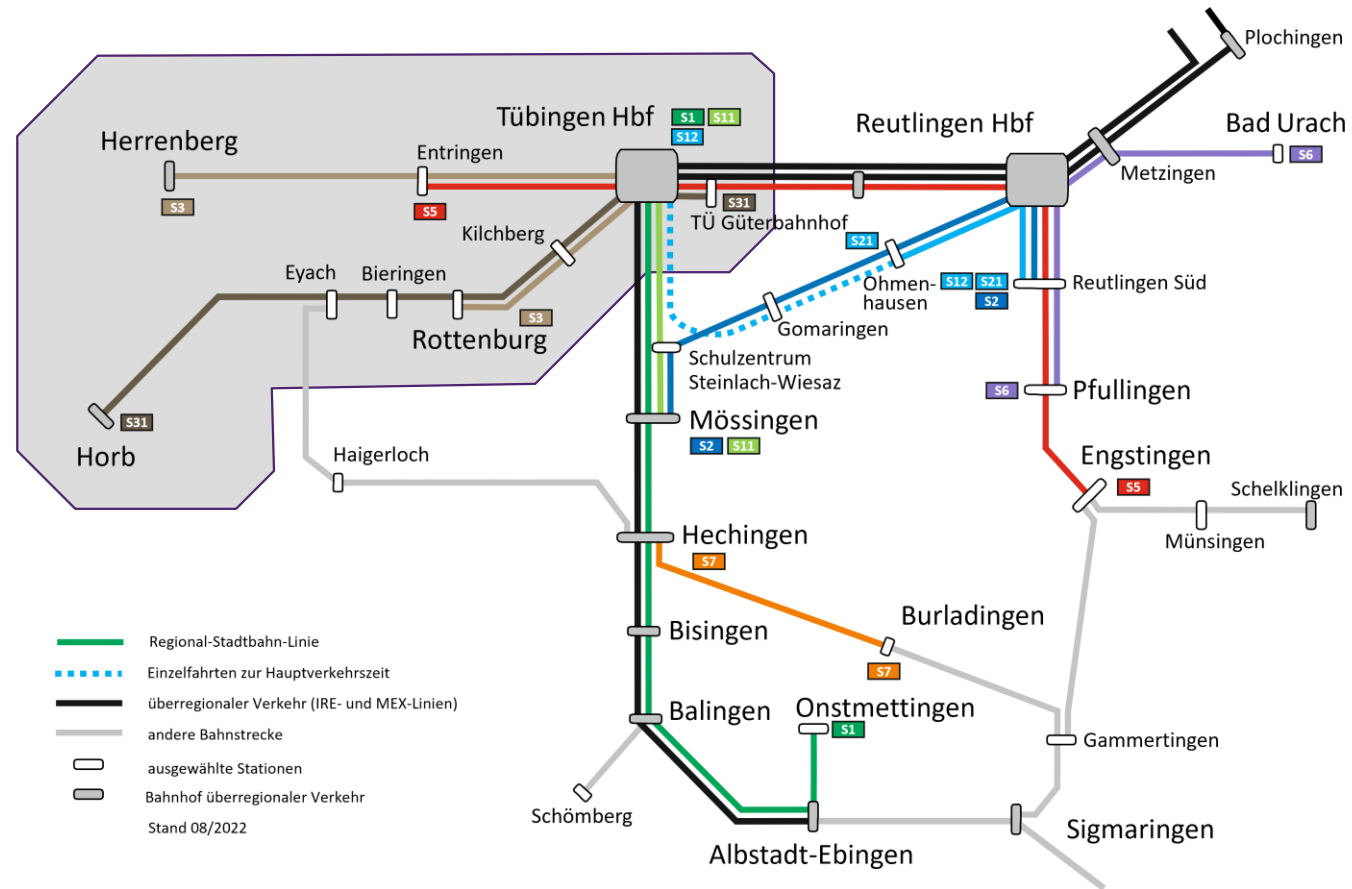
Neue Linienstruktur im Raum Tübingen:

S3: Rottenburg – Tübingen – Herrenberg

S31: Horb – Tübingen Güterbahnhof

S5: Engstingen – Reutlingen – Tübingen
Hbf (HVZ bis Entringen)

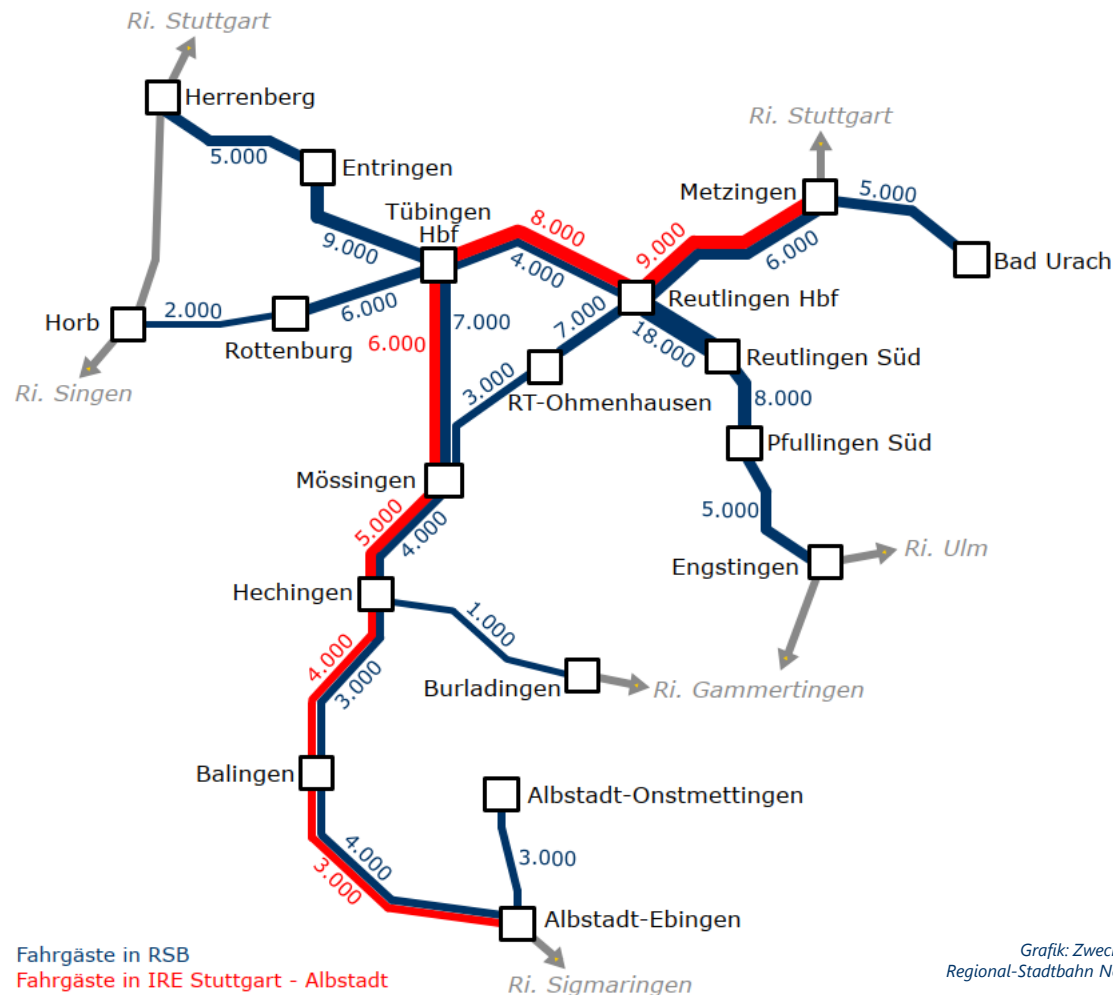
S4/S41: entfällt



Unveränderte Taktung RSBNA im Ammertal, im Neckartal und im unteren Steinlachtal

Fahrgastprognose für die Zollern-Alb-Bahn nach Ausbau und Elektrifizierung

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



- Starke Fahrgastzuwächse durch attraktives Angebot
- Die Linie S1 von und nach Albstadt ist über den gesamten Laufweg sehr gleichmäßig ausgelastet
- Für die stündliche Durchbindung der IRE nach Stuttgart besteht hohe Nachfrage
- Einführung des 15-Minuten-Takts (zwei RSBNA-Linien im 30-Minuten-Takt + IRE) zwischen Mössingen und Tübingen aufgrund hoher Nachfrage

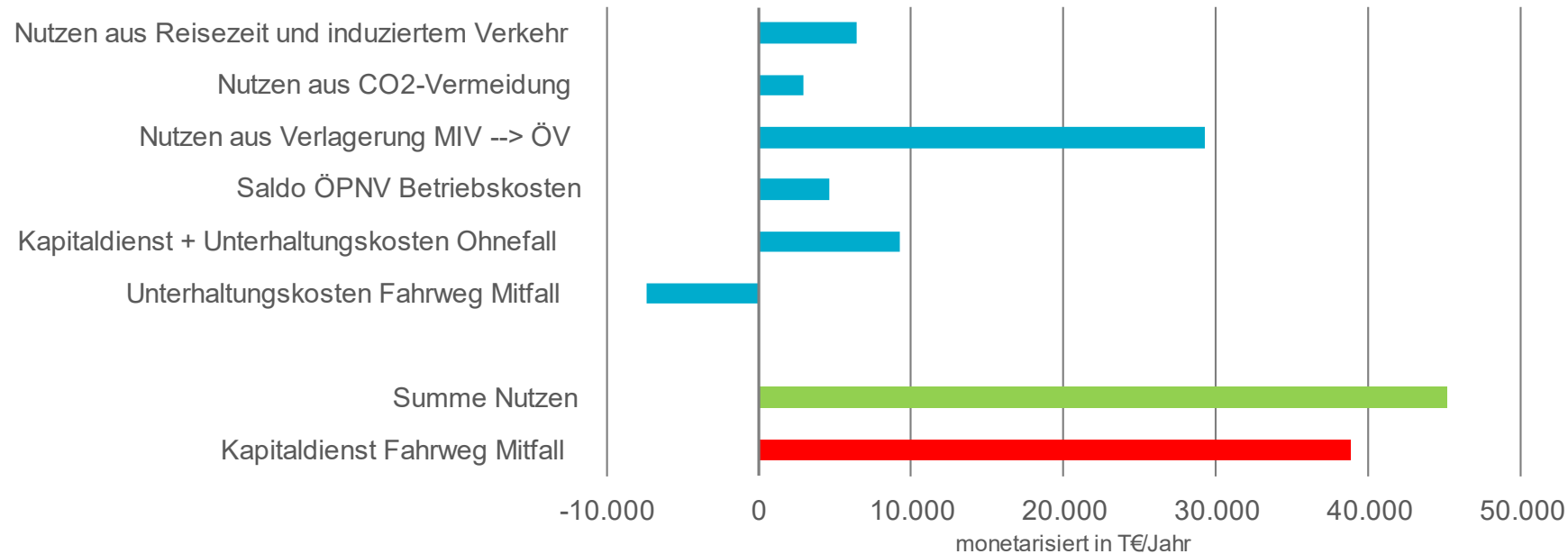
Wirtschaftlichkeit

Standardisierte Bewertung Gesamtnetz 2022

Bisherige Gesamtnetz Betrachtung	Angepasstes Gesamtnetz
205 km Streckenlänge im Gesamtnetz	198 km Streckenlänge im Gesamtnetz
Elektrifizierung von 137 km bestehendem Streckennetz	Elektrifizierung von 137 km bestehendem Streckennetz
45 km Neubau und Reaktivierung	38 km Neubau und Reaktivierung
neue Begegnungsabschnitte auf 4 eingleisigen Strecken	neue Begegnungsabschnitte auf 4 eingleisigen Strecken
Innenstadtstrecke in Reutlingen	Innenstadtstrecke in Reutlingen
Innenstadtstrecke in Tübingen	verbesserte Erschließung und Erreichbarkeit Stadt Tübingen mit insgesamt 12 RSBNA-Haltepunkten auf Tübinger Gemarkung
67 neue Haltestellen im Gesamtnetz	55 neue Haltestellen im Gesamtnetz
Kostenschätzung: 1.313 Mio. EUR *	Kostenschätzung: 1.133 Mio. EUR *

* Preisstand 2016, ohne Planungskosten

Bewertungsergebnis Gesamtnetz ohne Innenstadt Tübingen



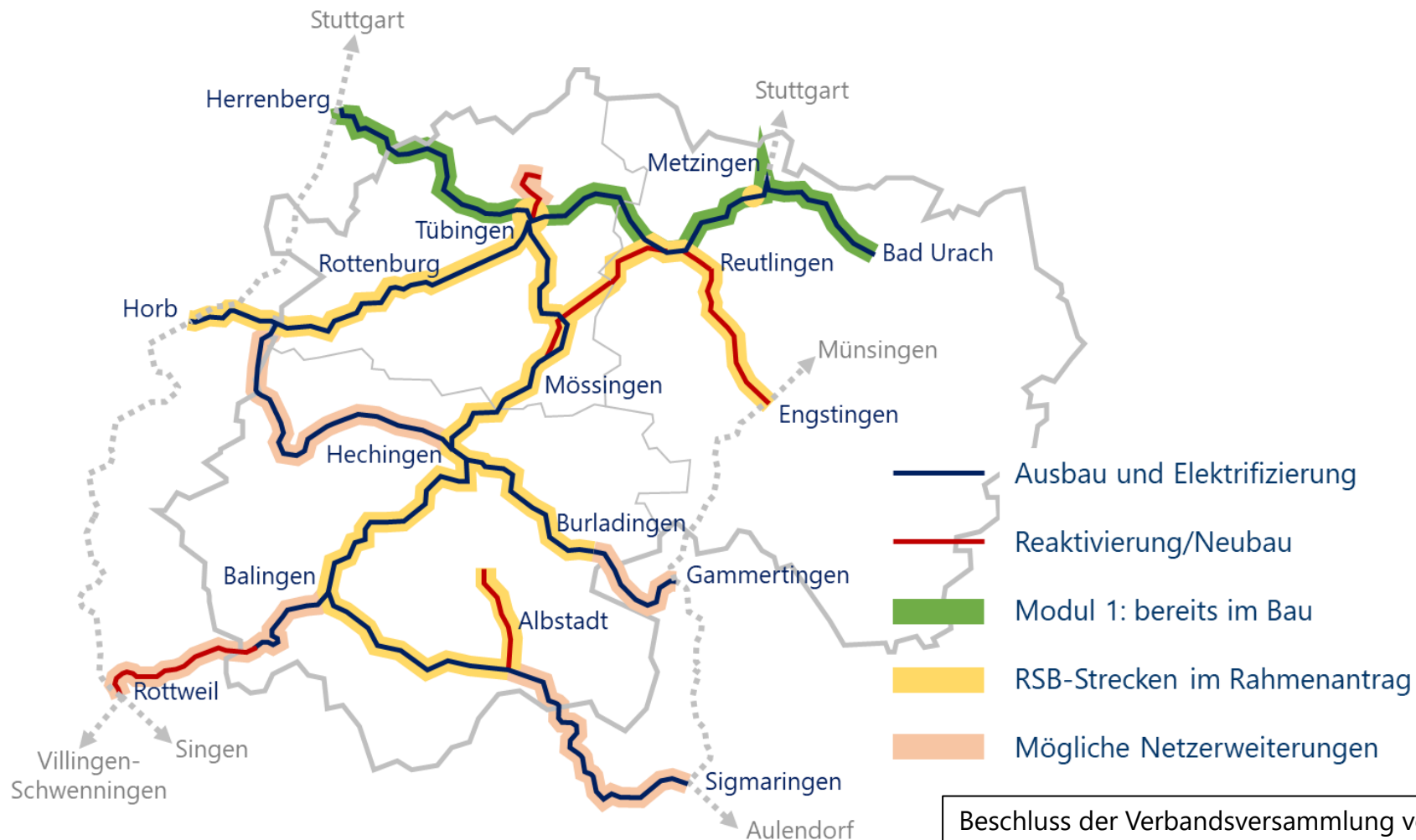
~1,1

Wegfall Innenstadtstrecke Tübingen:

- | | |
|------------------------------------|--------|
| - 7 km Strecke | - 5 % |
| - 4.787 T€/a Kapitaldienst Fahrweg | - 11 % |
| - 7.925 T€/a Gesamtnutzen | - 15 % |

GVFG-Rahmenantrag zur RSBNA: Umfang und Erweiterungsoptionen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



Beschluss der Versammlung vom 02.12.2022, DS (ZV RSBNA) 2022-5

GVFG-Rahmenantrag: Aktuelle Kostenschätzung Zollern-Alb-Bahn

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



Infrastruktur Tübingen – Albstadt Ebingen

▪ Baukosten	427,0 (2016)	519,2 (2021)
▪ Planungskosten	101,7 (2016)	123,6 (2021)
▪ Kommunaler Anteil:	84,2 (2016)	102,4 (2021)
▪ Zollernalbkreis	50,1 %	
▪ Landkreis Tübingen	27,3 %	
▪ Landkreis Reutlingen	10,8 %	
▪ Stadt Tübingen	11,8 %	

Kommunale Betriebskosten (jährlich):

S1 Tübingen – Albstadt-Onstmettingen

▪ Grundangebot:	4,1 (2016)	4,6 (2021)
▪ Gutes Angebot	4,3 (2016)	4,8 (2021)

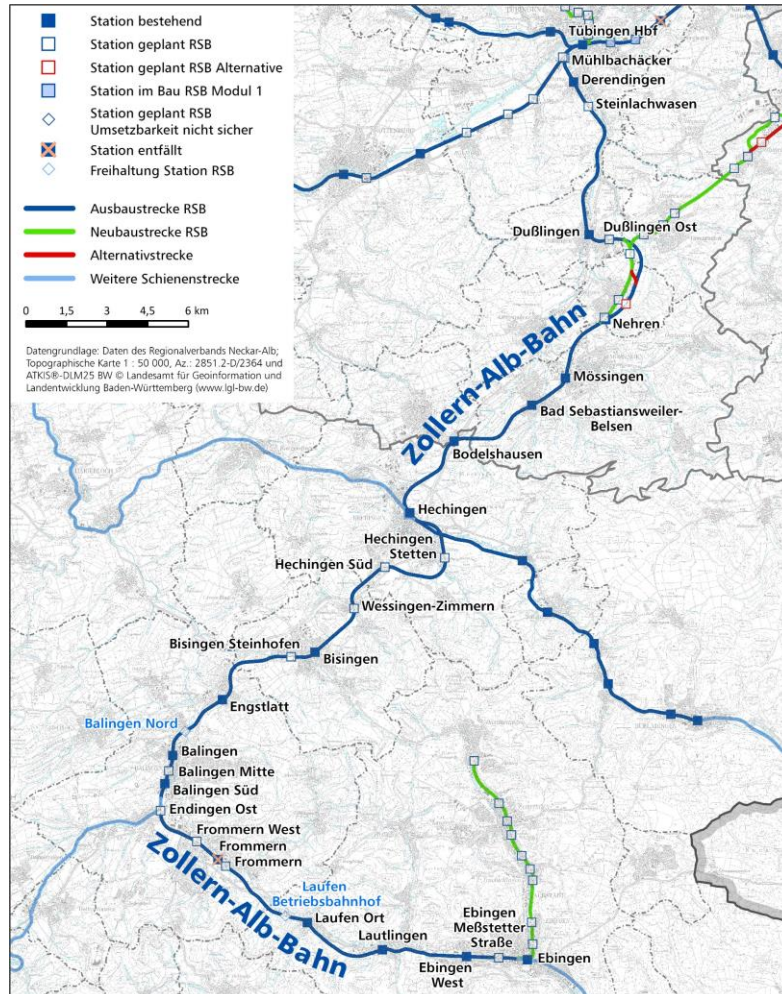
S11 Mössingen – Tübingen

▪ Grundangebot:	1,4 (2016)	1,6 (2021)
▪ Gutes Angebot	2,5 (2016)	2,8 (2021)

S2/S12/S21 Mössingen – Reutlingen

▪ Grundangebot:	1,9 (2016)	2,1 (2021)
▪ Gutes Angebot	1,9 (2016)	2,1 (2021)

Vorplanung Zollern-Alb-Bahn

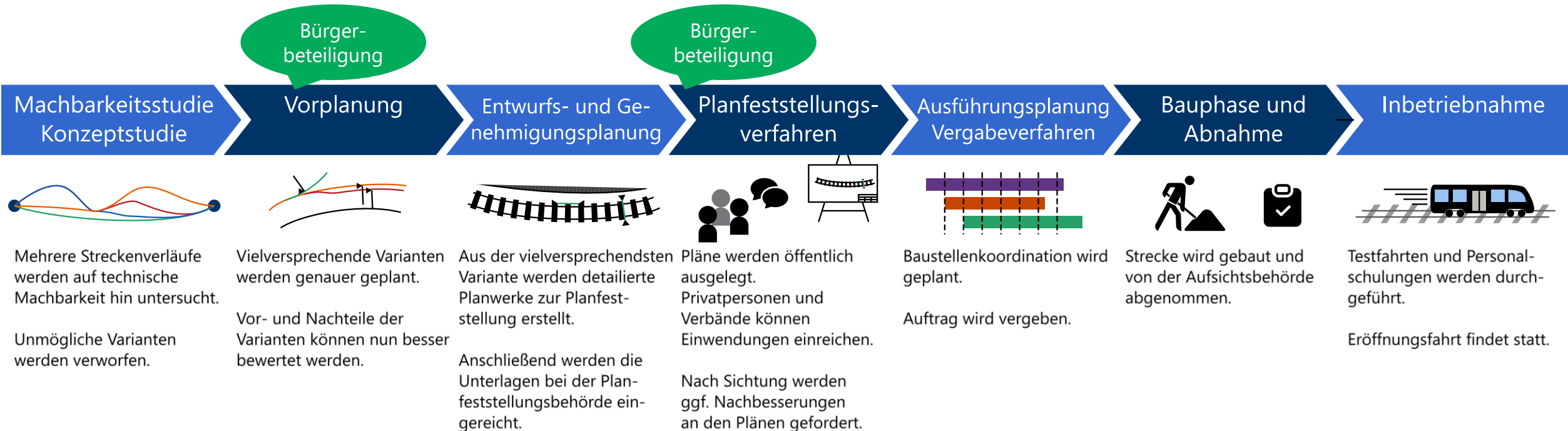


Schwerpunkte der Vorplanung 2022:

- Abschnittsweise Zweigleisigkeit und Streckengeschwindigkeit
- (Kreuzungs-)Bahnhöfe, Haltepunkte, Barrierefreiheit
- Bahnübergänge
- Elektrifizierung und Bahnstromversorgung
- Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik
- Aktualisierung Kostenschätzung

Vergabeverfahren:

- Europaweite Vergabe gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 2 VgV (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb)
- Ausschreibung am 15.10.2021
- Zuschlagserteilung am 14.06.2022 an Planungsgemeinschaft ZAB Nord
- Auftraggeber: Zollernalbkreis



Durchführung der Vorplanung
durch die Verbandsmitglieder des
Zweckverbands Regional-Stadtbahn
Neckar-Alb

Organisation der Vorplanung

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

Auftraggeber der Planung



Mitauftraggeber



Eisenbahnfachliche Unterstützung

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
Zweckverband

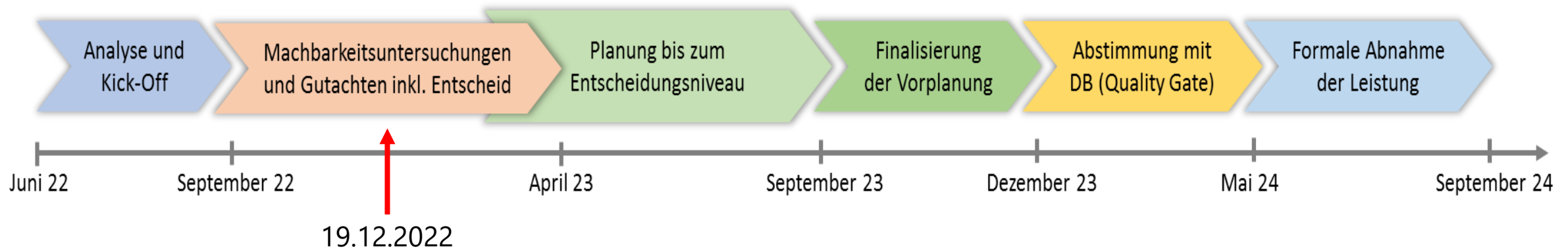


Abstimmung der
Planungen mit dem
Streckeneigentümer

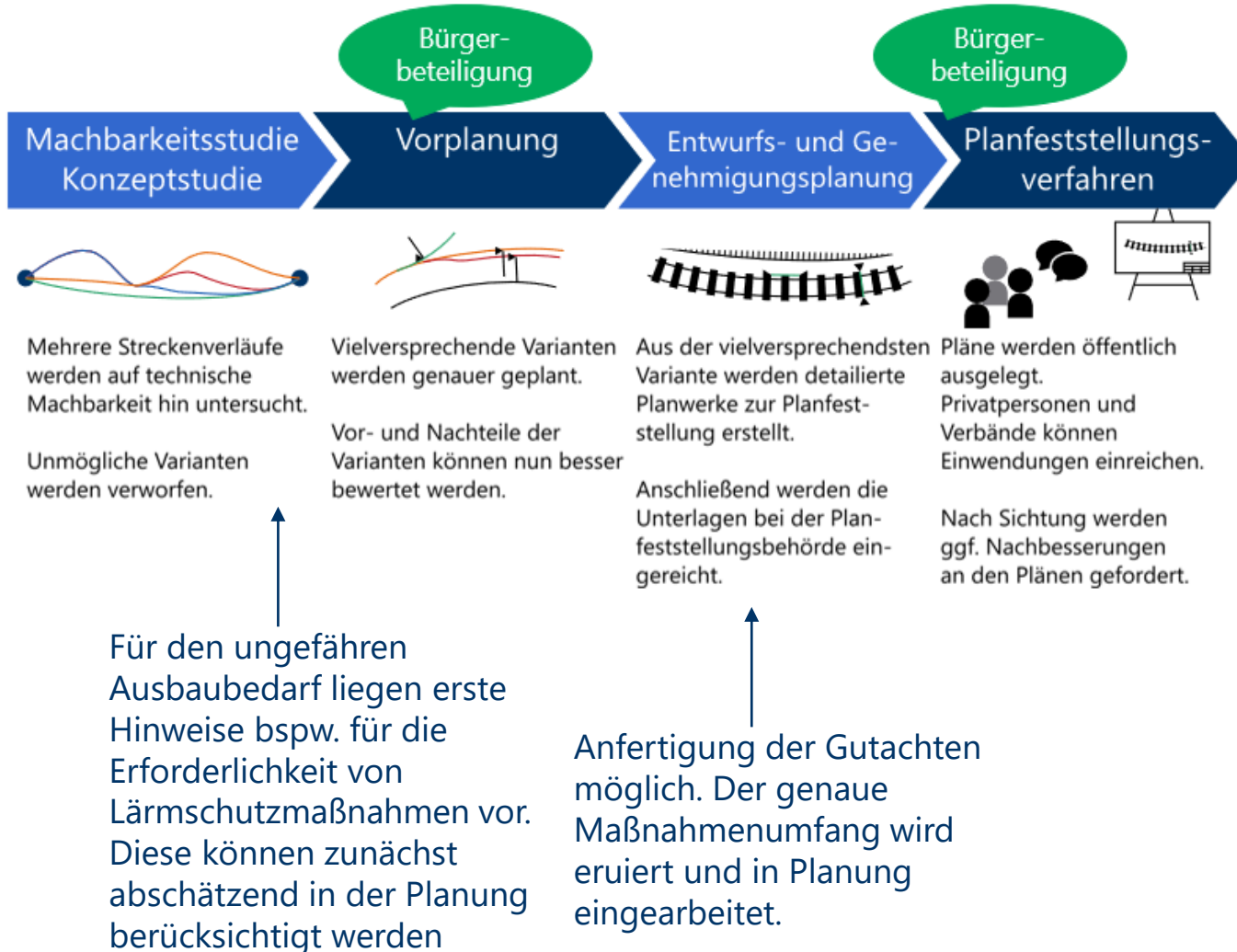


Ablauf der Vorplanung

- Zeitlicher und fachlicher Ablauf der Vorplanung:



→ Erstellung der erforderlichen Gutachten (Schall, Umwelt, Erschütterung etc.) erfolgt für die Vorzugsvariante in der anschließenden Entwurfsplanung



Lärmschutz:

- Einhaltung der Regelungen der 16. BImSchV
- Ergreifen von aktivem oder passivem Lärmschutz gemäß Gutachten

Elektromagnetische Verträglichkeit:

- Enge gesetzliche Grenzwerte der 26. BImSchV sind einzuhalten
- Minimierungsgebot zur Einhaltung dieser Grenzwerte (§4 26. BImSchV)
- Definition Maßnahmenumfang anhand Vorzugsvariante, Betriebsprogramm, Stromflussberechnungen etc. im Rahmen der Entwurfsplanung

- Berücksichtigung der technischen und betrieblichen Belange
- Zielgerichtete Einbindung von Gebietskörperschaften und Trägerschaften
→ Abstimmung der beiderseitigen Vorstellungen
- Frühzeitige Identifizierung tangierender Planungen
- Klare Schnittstellendefinition zu angrenzenden Bauvorhaben
- Regelmäßige Vorstellung von Zwischenergebnissen zwischen Planungsbüro und Auftraggeberseite
- Projektbegleitende Rückkopplung mit Verwaltungs- und Entscheidungsebene

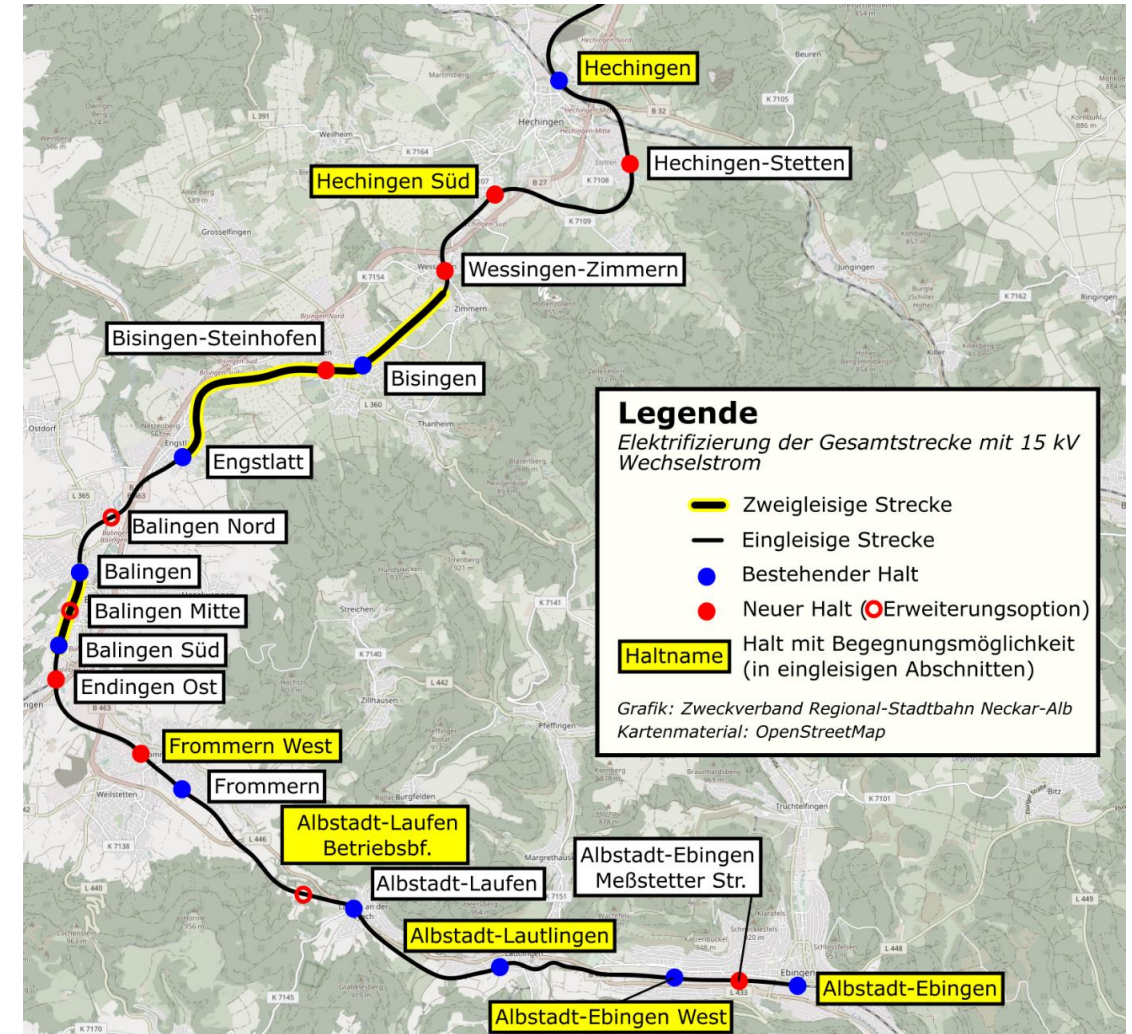
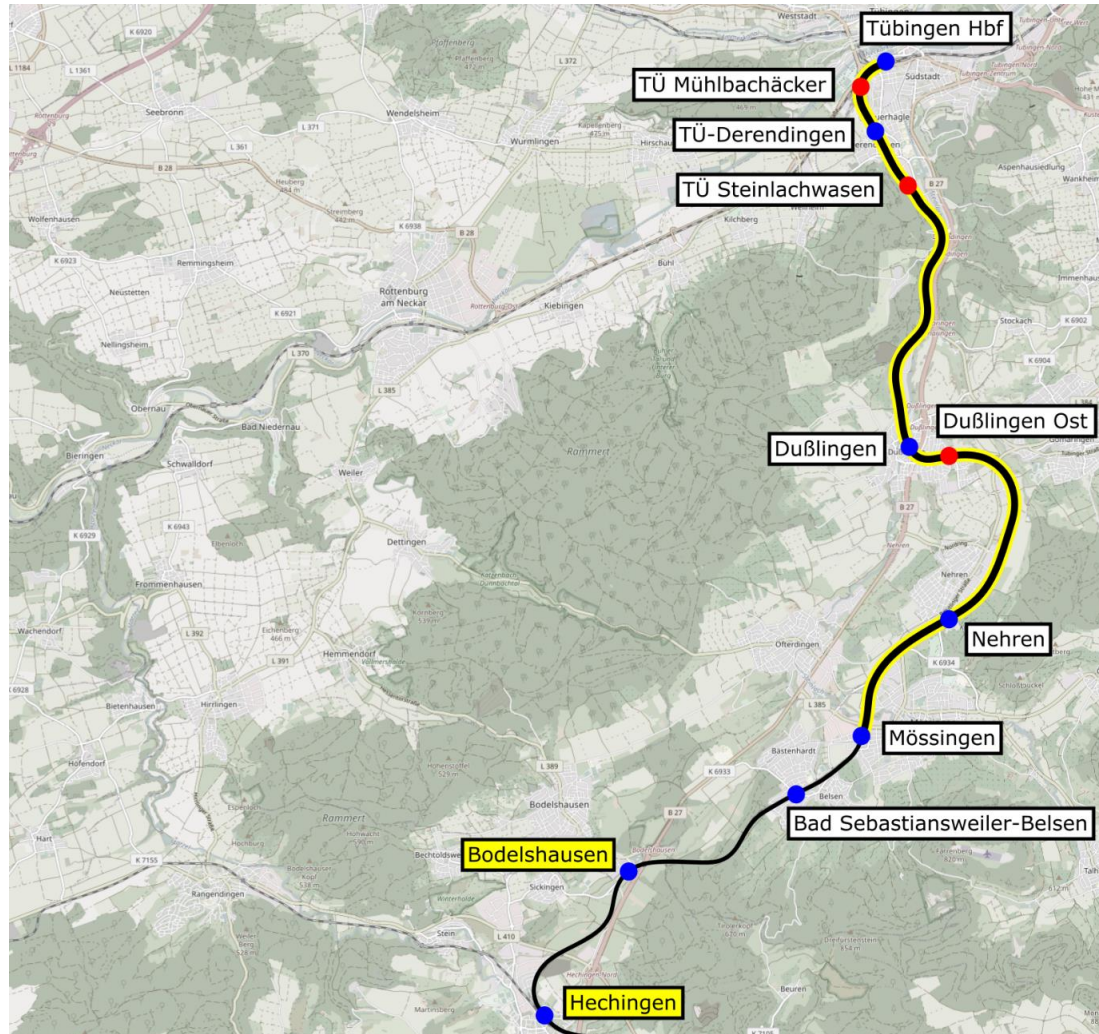


Ergebnis:

Qualitativ hochwertige
Vorplanung im Zeit-
und Kostenplan als
Grundlage für eine
zügige Umsetzung

Überblick Ausbau Zollern-Alb-Bahn

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



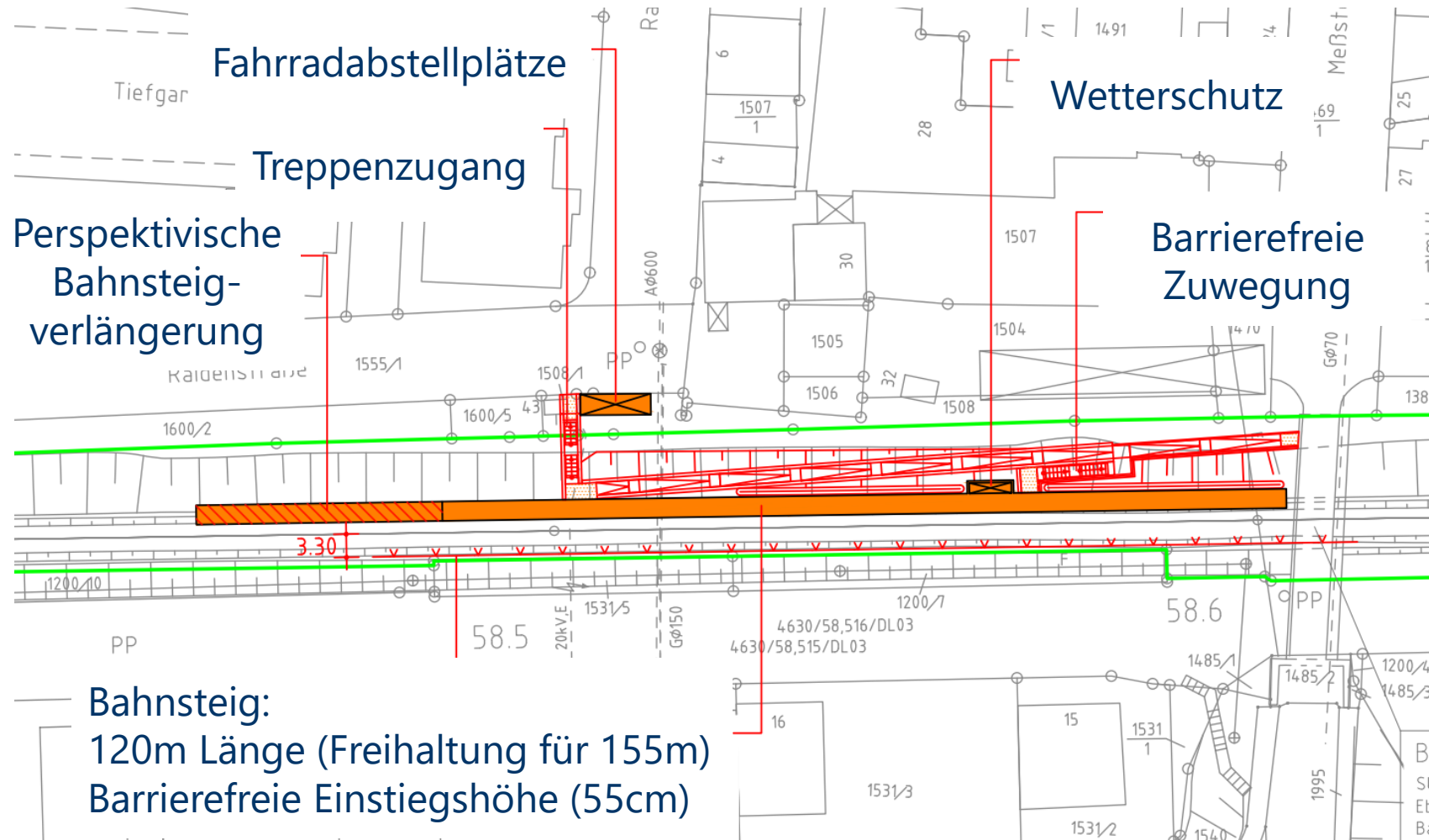
Überblick Ausbau Zollern-Alb-Bahn

- Streckenlänge (bis Albstadt-Ebingen): **60,0 km**
 - Vorhandene Anlagen:
 - Eisenbahnüberführungen: **64**
 - Durchlässe: **172**
 - Stellwerke: **8**
 - Anzahl Straßenüberführungen: **17**
 - Anzahl Bahnübergänge: **16**
-
- Gesamtlänge zu beplanender Gleisanlagen: **ca. 90 km**
 - Gesamtlänge herzustellender zweigleisiger Abschnitte: **mehr als 25 km**
 - Umzubauende Stationen: **17**
 - Neu zu errichtende Stationen: **13** (davon 3 als Erweiterungsoption)



Grundsätze für die Planung von Verkehrsstationen

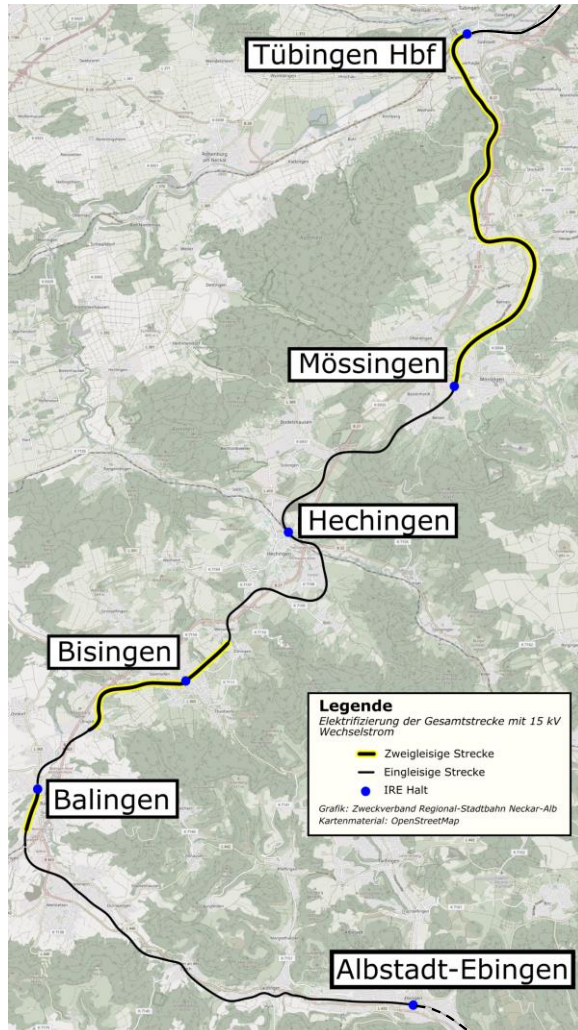
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



Weitere Ausstattungsmerkmale:

- Taktils Leitsystem
- Beleuchtung
- Sitzgelegenheiten
- Automaten
- Beschilderung
- Streugutboxen
- ...

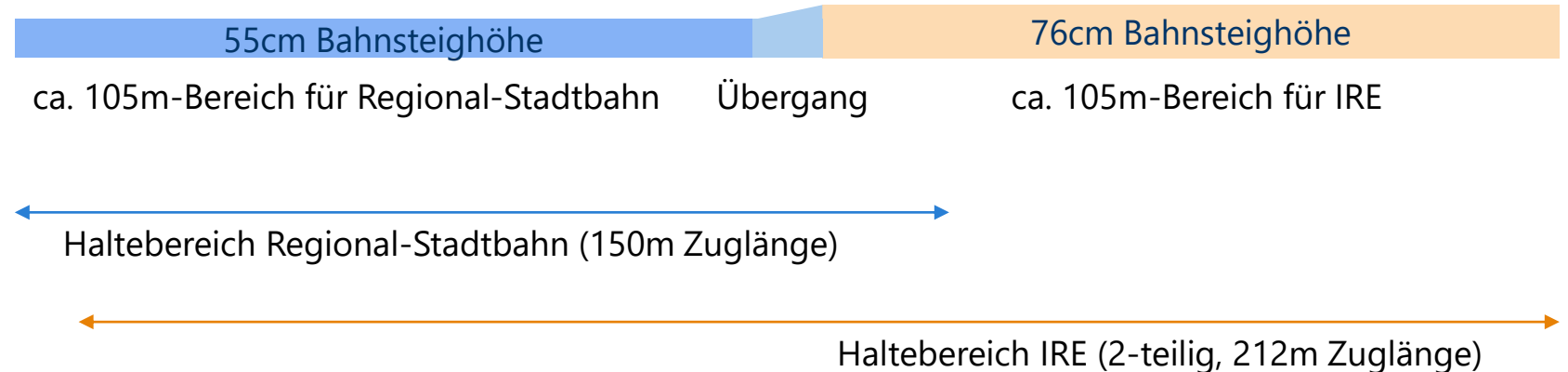
Kombi-Bahnsteige an Stationen mit IRE-Halt



- Ein gemeinsamer Bahnsteig für Regional-Stadtbahn und IRE auf der ZAB
- Für Überholungen, Kreuzungen oder auch im Baustellenfall wird so eine flexible Nutzung durch alle Zugarten ermöglicht
- Sicherstellung der Barrierefreiheit durch gleiche Bahnsteigkonfiguration an allen Haltestationen:

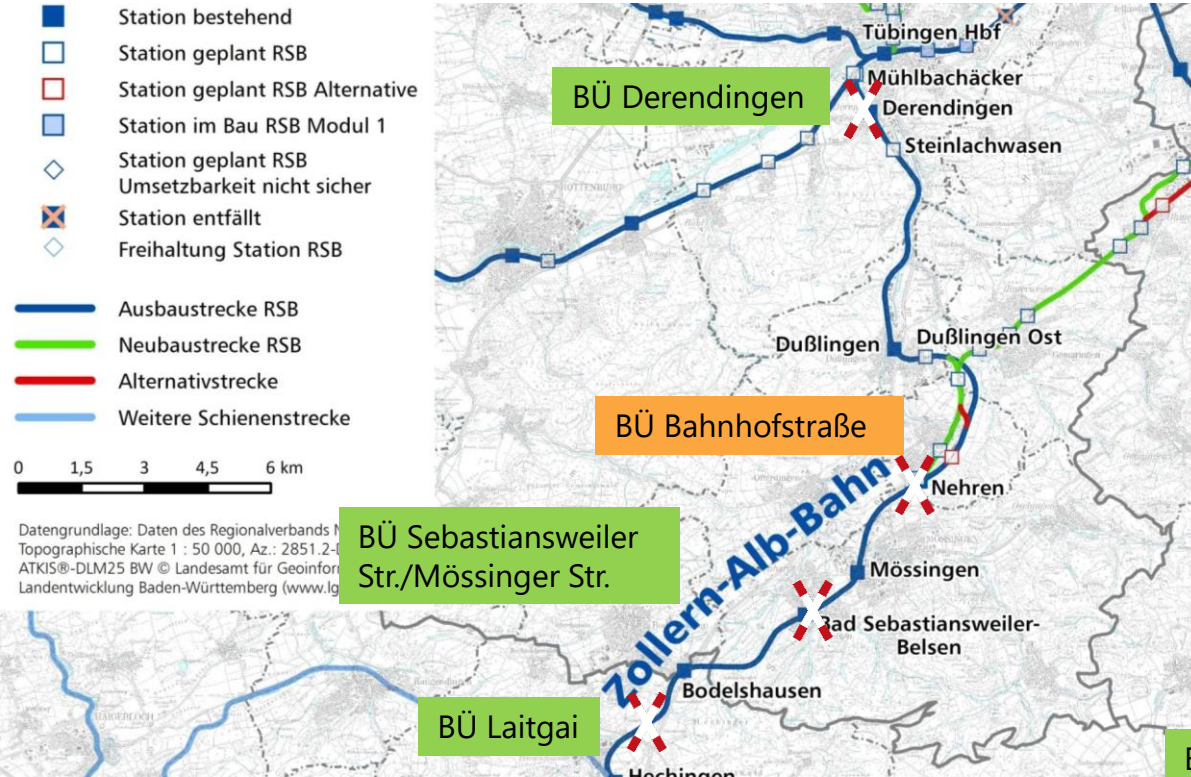
← Richtung Tübingen/Stuttgart

Richtung Albstadt-Ebingen/Sigmaringen →

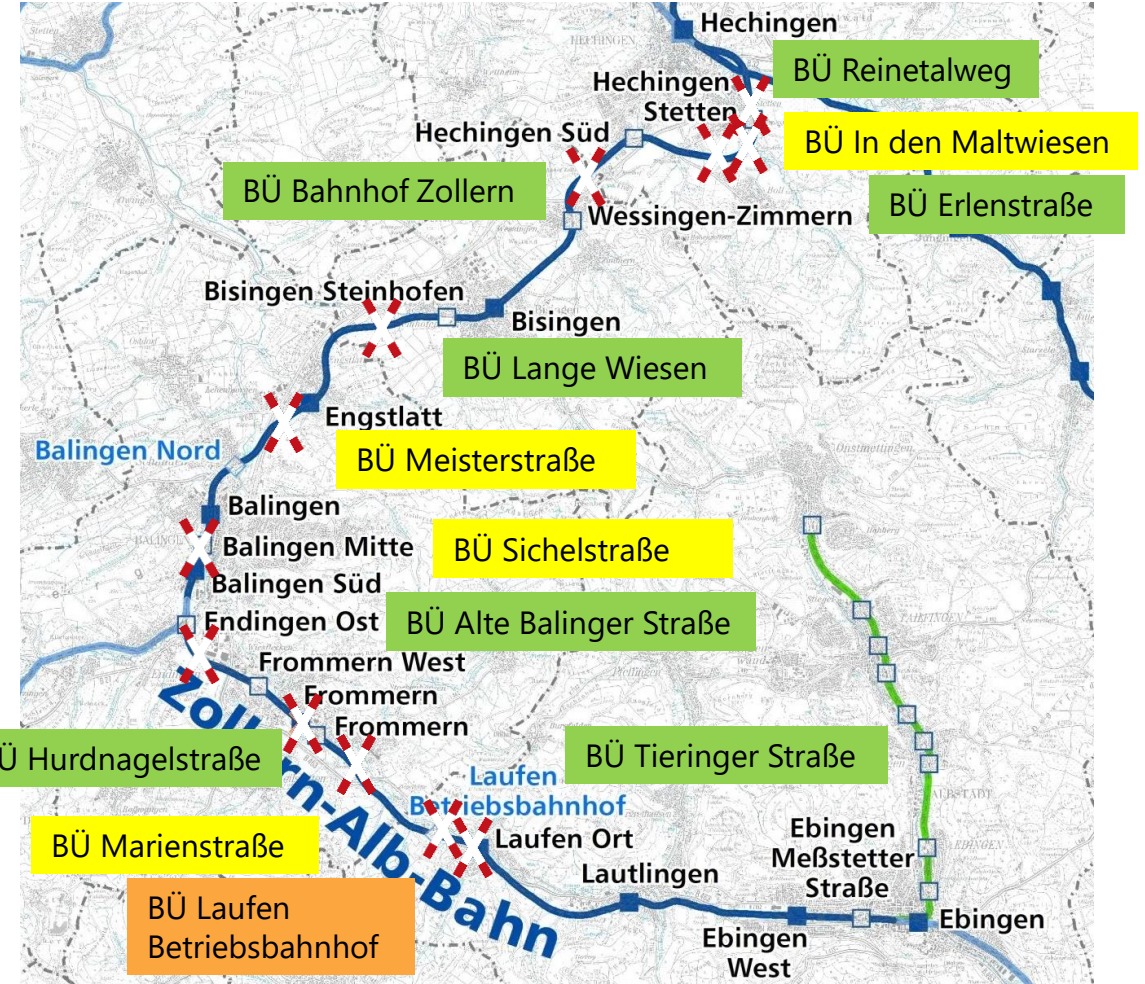


Bahnübergänge auf der Zollern-Alb-Bahn

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
Zweckverband



Für alle Bahnübergänge
werden Varianten zur
Beseitigung untersucht



Weitere technische Fragestellungen



Ein zusätzliches Gleis...

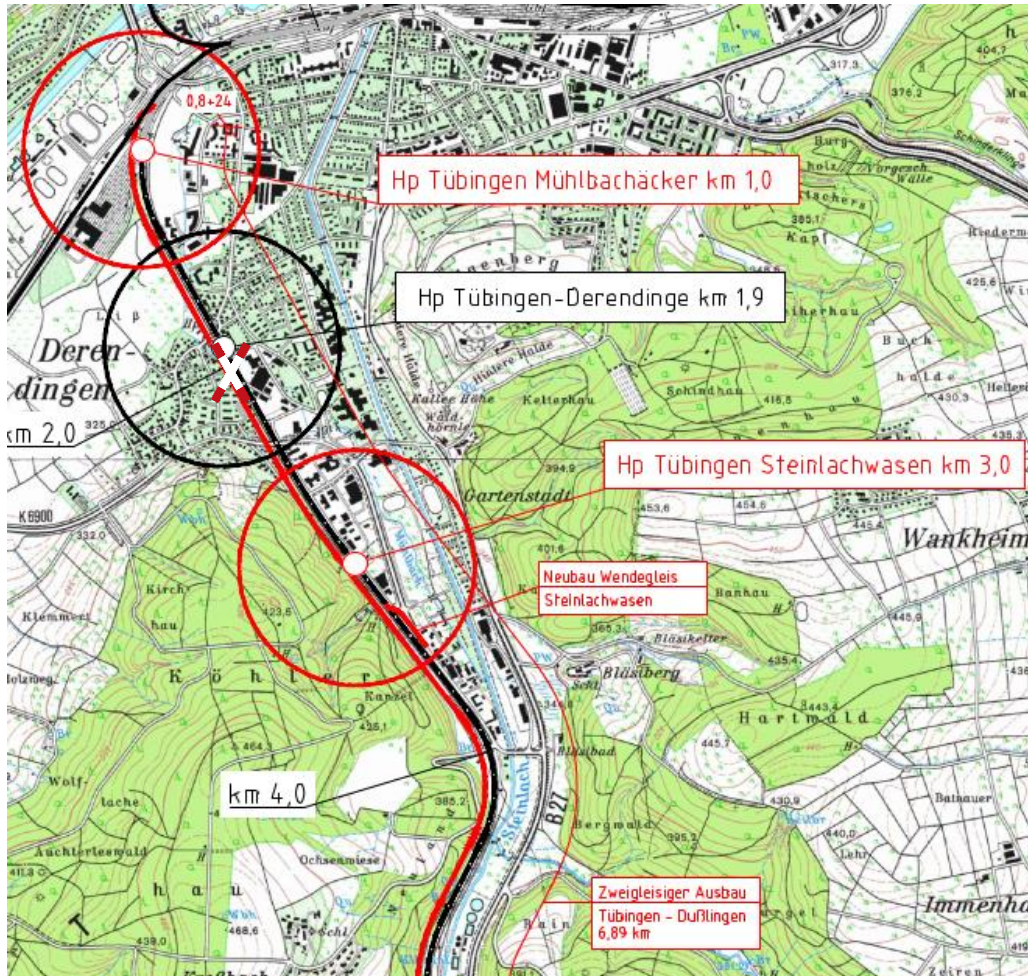


...und eine Oberleitung....

...wie sieht das im Konkreten aus?

Zollern-Alb-Bahn – Bereich Tübingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



- Zweigleisiger Ausbau Tübingen Hbf - Mössingen
- neue Station **Tübingen-Mühlbachäcker** (Landratsamt)
- neue Station **Tübingen-Steinlachwasen** (mit Wendegleis)
- Anpassung Station Tübingen-Derendingen inkl. Bahnübergang





- Zweigleisiger Ausbau (nördlich des Bahnhofs westlich, südlich östlich)
- Neubau einer Station **Dußlingen-Ost**
- Änderung an Kreuzungen (Erweiterung/Neubau) u.a.:
 - 2 Eisenbahnbrücken im Gebiet Steinig
 - Eisenbahnbrücke Steinlachviadukt
- Berücksichtigung Einbindung Gomaringer Spange



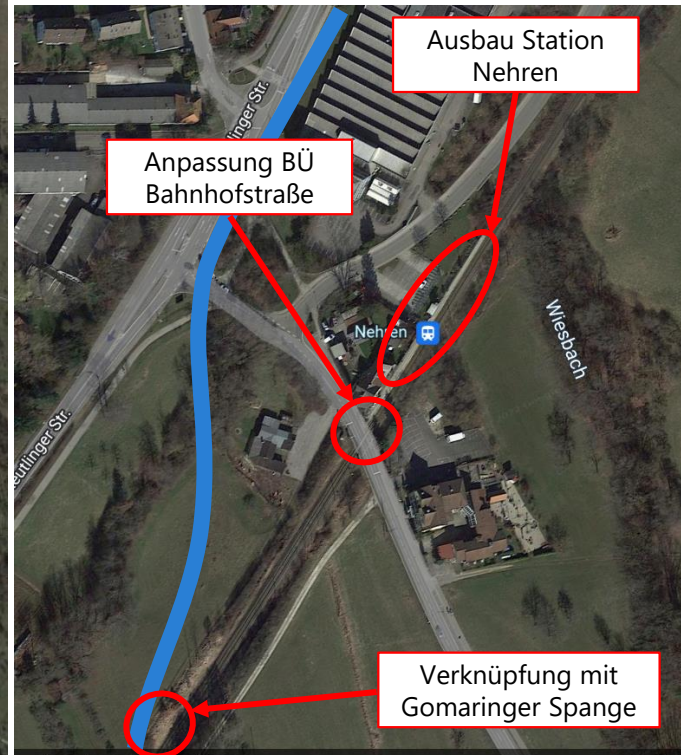
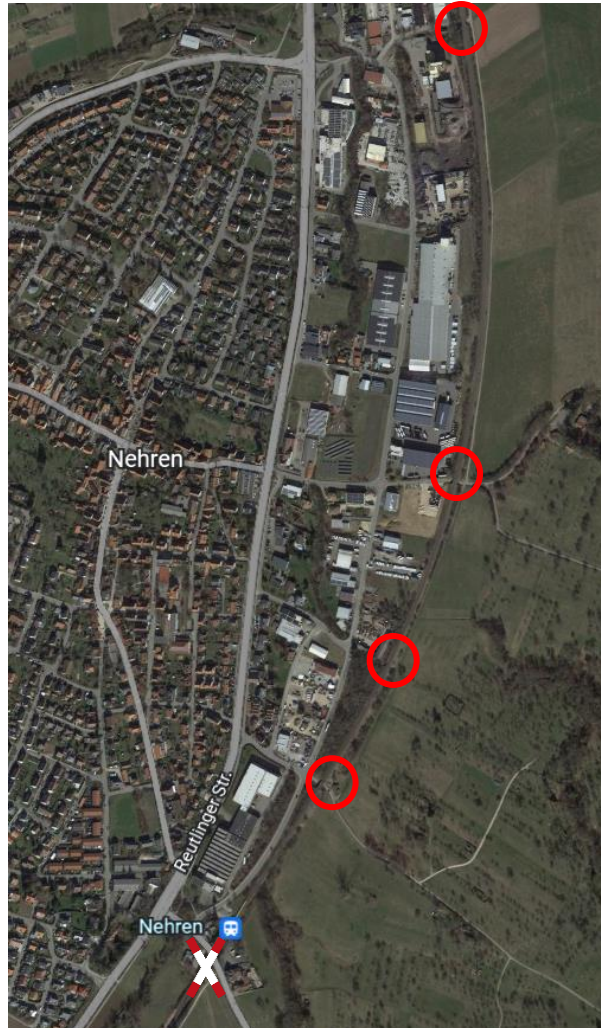
Zollern-Alb-Bahn – Bereich Gomaringen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

- Zweigleisiger Ausbau
- Änderung an Kreuzung (Erweiterung oder Neubau) mit L384



- Zweigleisiger Ausbau
- Änderung an diversen Kreuzungen (Erweiterung/Neubau)
- Anpassung Bahnhof Nehren an Zweigleisigkeit:
 - Barrierefreie Erschließung
 - Prüfung des BÜ auf Schließzeiten (in Verbindung mit Gomaringer Spange)
 - ggf. Ersatz für Fußverkehr/Radverkehr und Kfz-Verkehr



Zollern-Alb-Bahn – Bereich Mössingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



- Zweigleisiger Ausbau (westlich des Bestands)
- Änderung an diversen Kreuzungen (Erweiterung/Neubau)
- Anpassung Bahnhof Mössingen:
 - Herstellung Kombi-Bahnsteige auf Gleis 1 und 2
 - Erweiterung um zwei Gleise für Regional-Stadtbahn
 - Verbesserung der Umsteigewege



- Ausbau der Station Bad Sebastiansweiler-Belsen für Regional-Stadtbahn

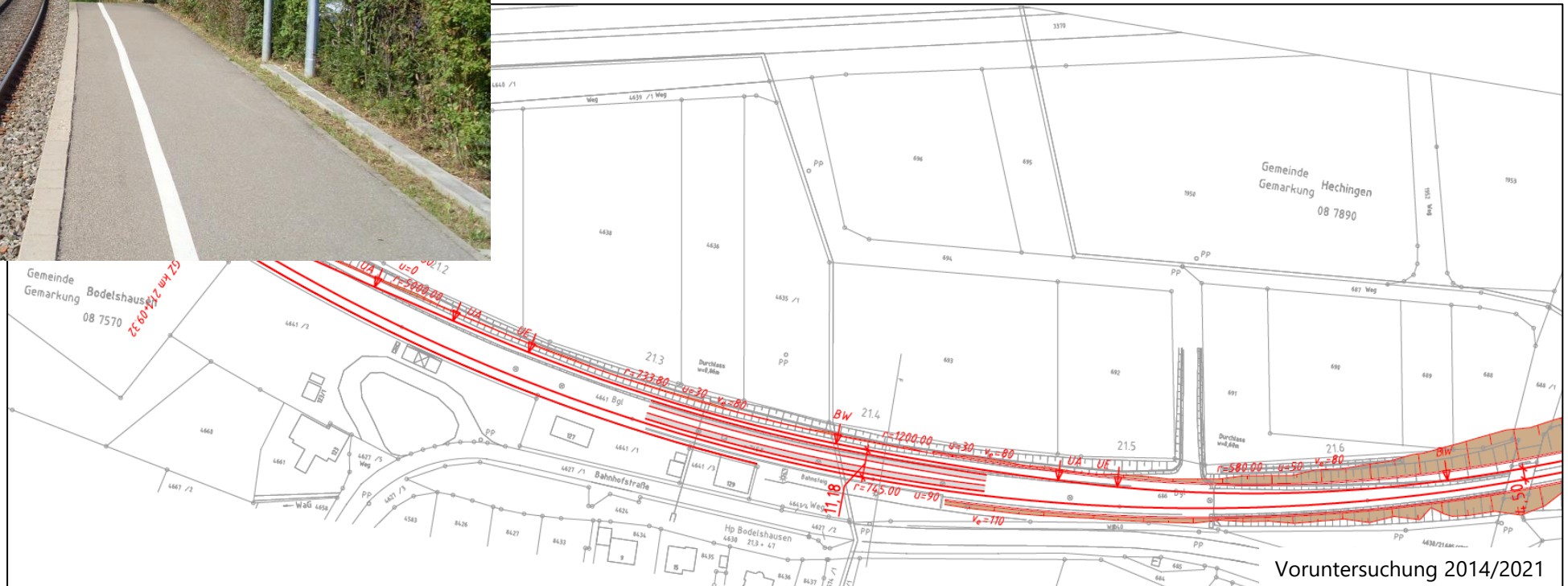


Zollern-Alb-Bahn – Bereich Bodelshausen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



- Ausbau zum Kreuzungsbahnhof
- Zwei Außenbahnsteige oder ein Mittelbahnsteig

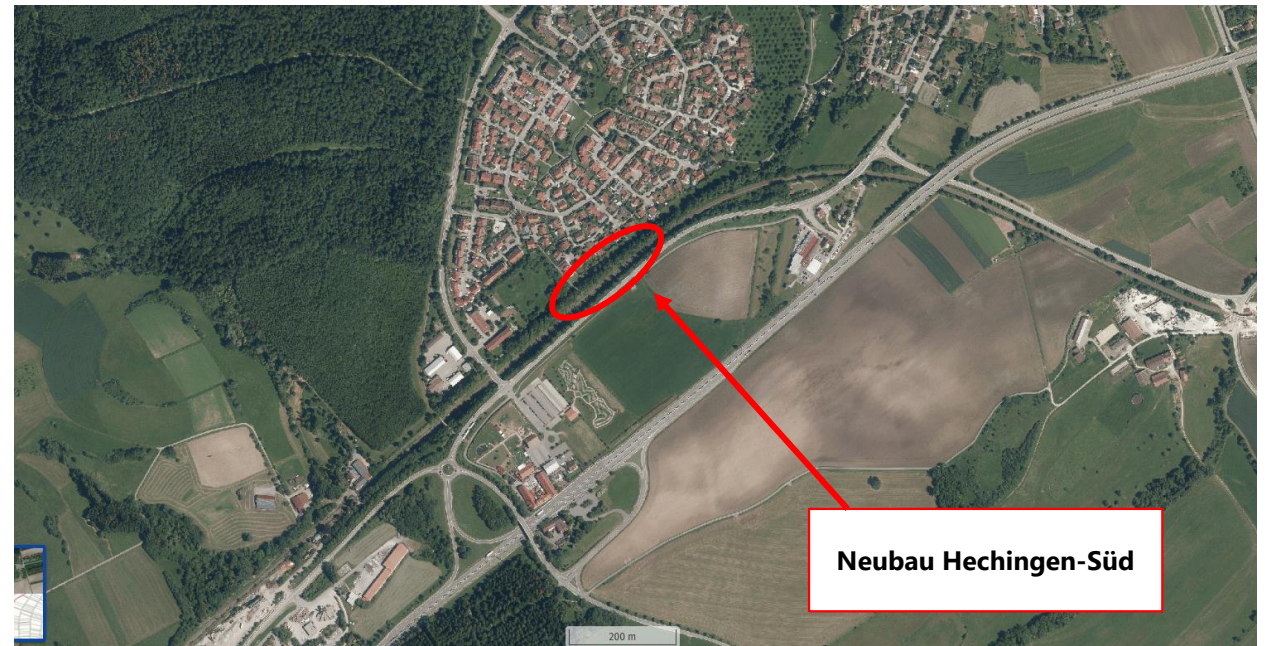
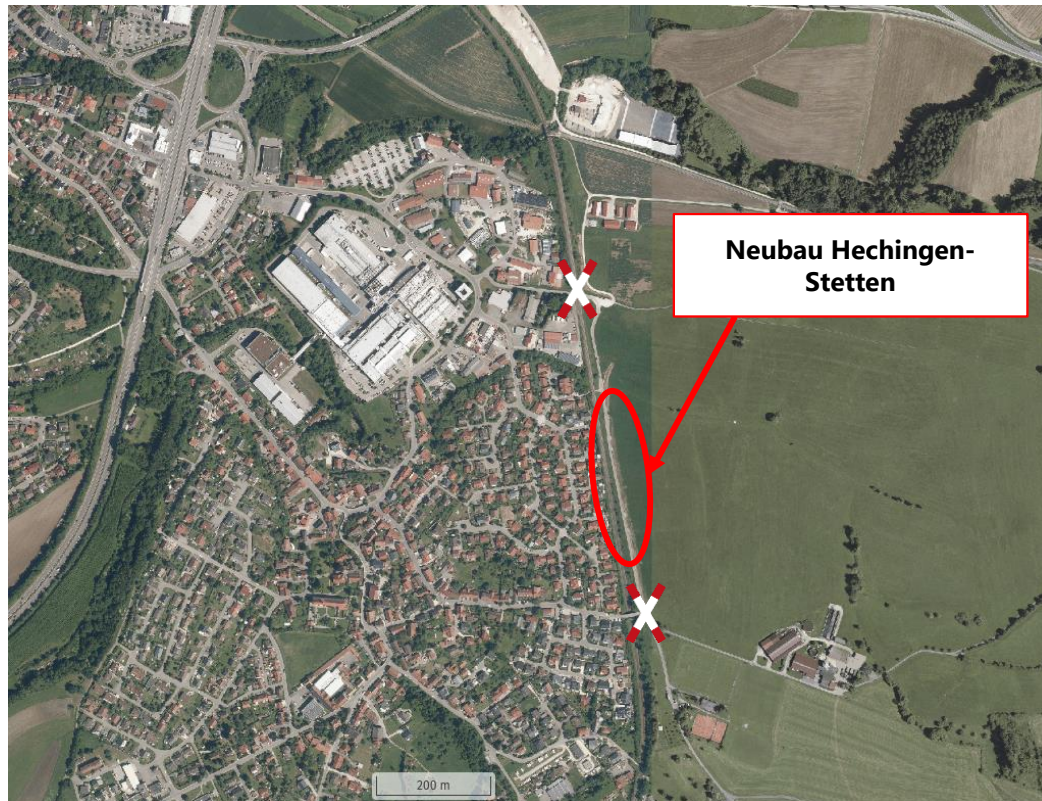


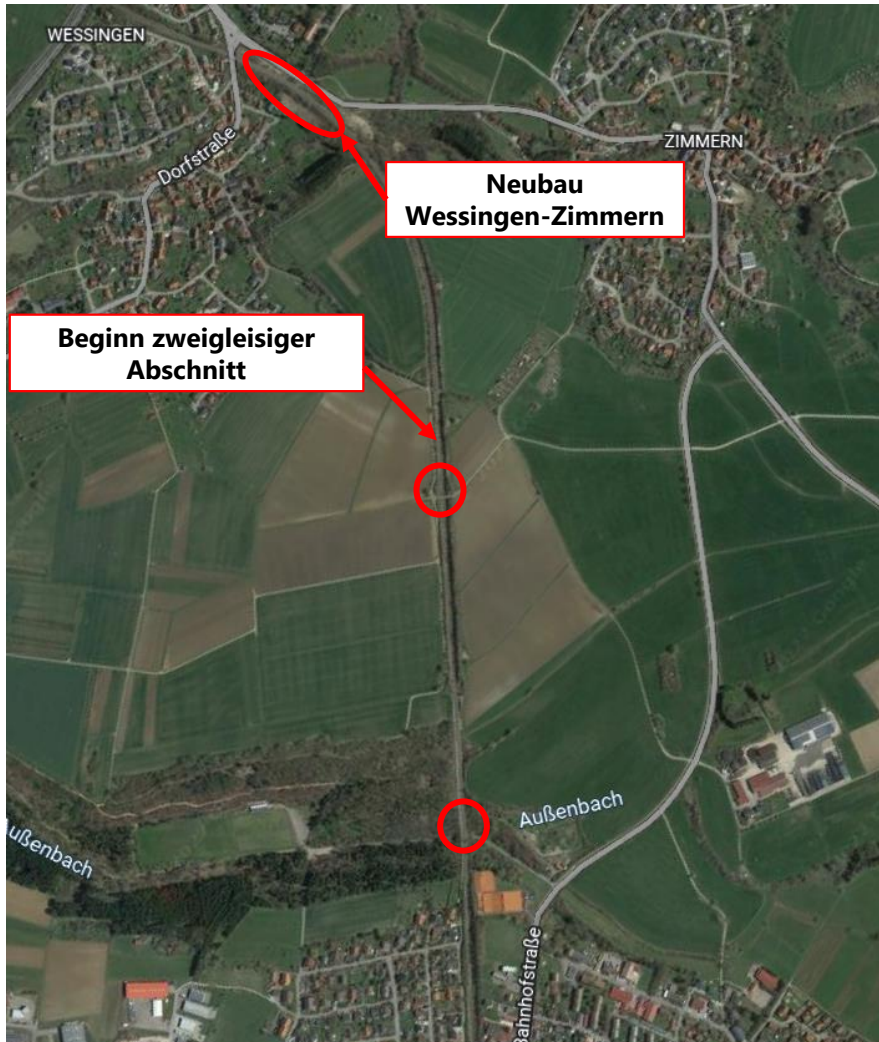


- Ergänzung Gleis 4 mit einem zusätzlichen Bahnsteig
- Barrierefreie Erschließung Bahnsteig Gleis 2/3
- Trassierungsanpassungen zur Ermöglichung gleichzeitiger Einfahrten
- Prüfung diverser Straßenbrücken auf erforderliche Höhe für Oberleitung
- Ggf. Anpassungsbedarf an Eisenbahnüberführungen

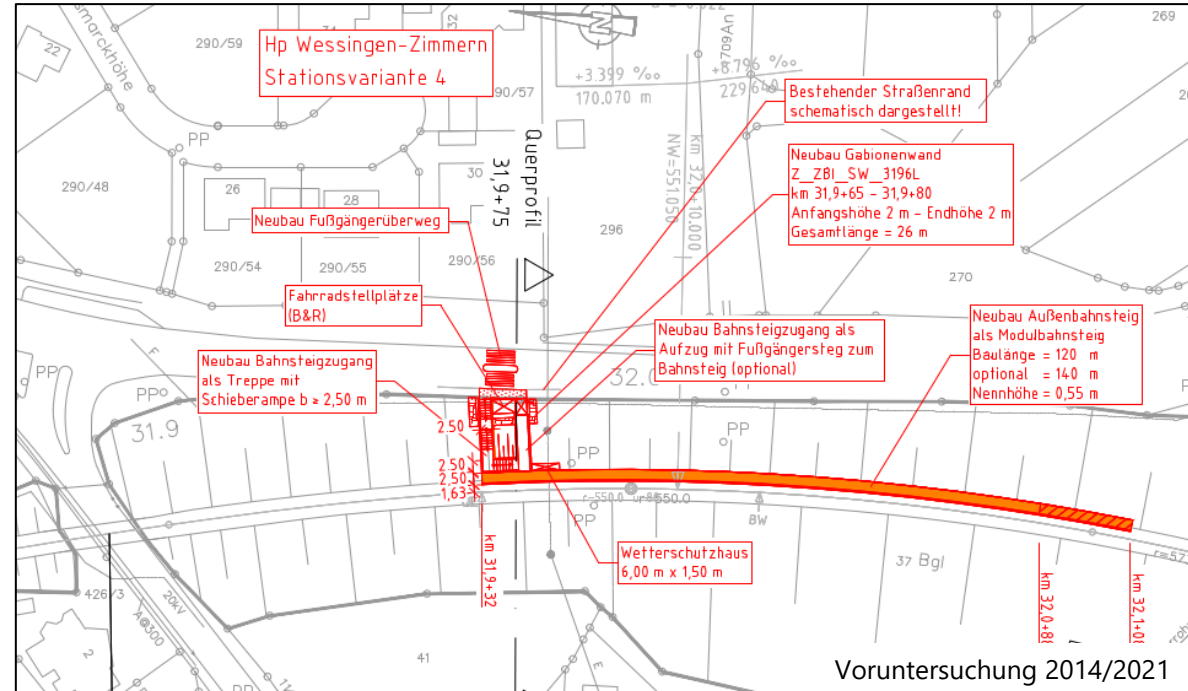


- Neubau der Stationen:
 - **Hechingen-Stetten**
 - **Hechingen-Süd** (optional als Kreuzungsbahnhof)





- Neubau einer Station **Wessingen-Zimmern**
- südlich von Wessingen beginnt der zweigleisige Ausbauabschnitt bis Engstlatt
- Anpassungen an diversen Kreuzungen (Ergänzung/Neubau)

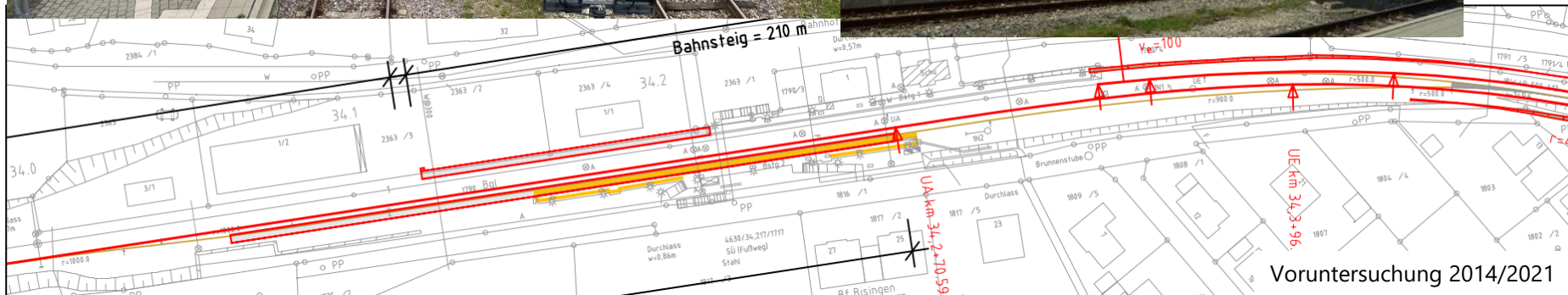


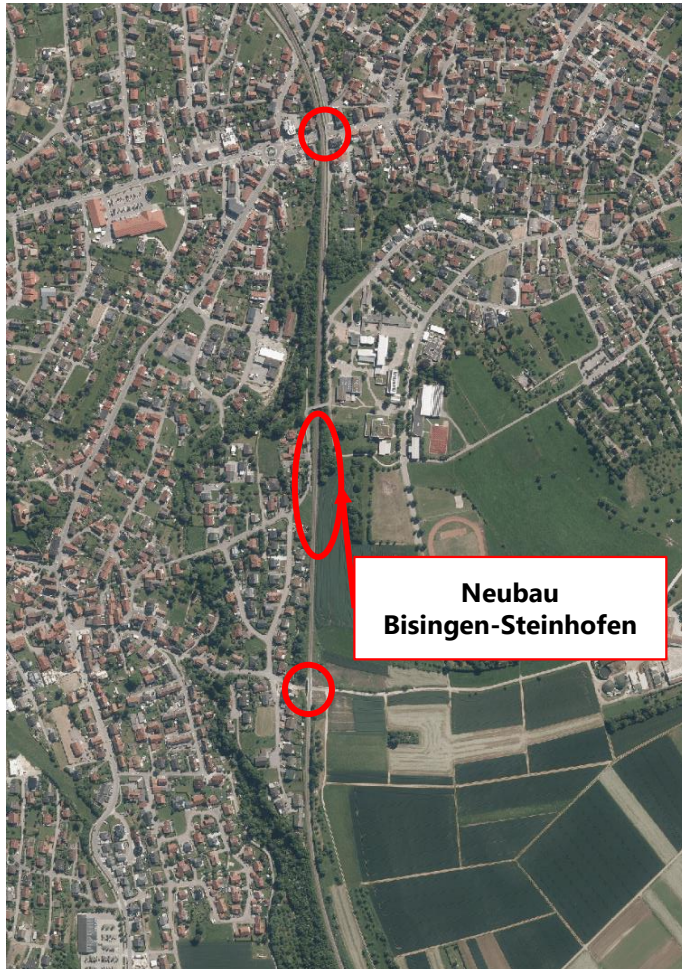
Voruntersuchung 2014/2021

Zollern-Alb-Bahn – Bereich Bisingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

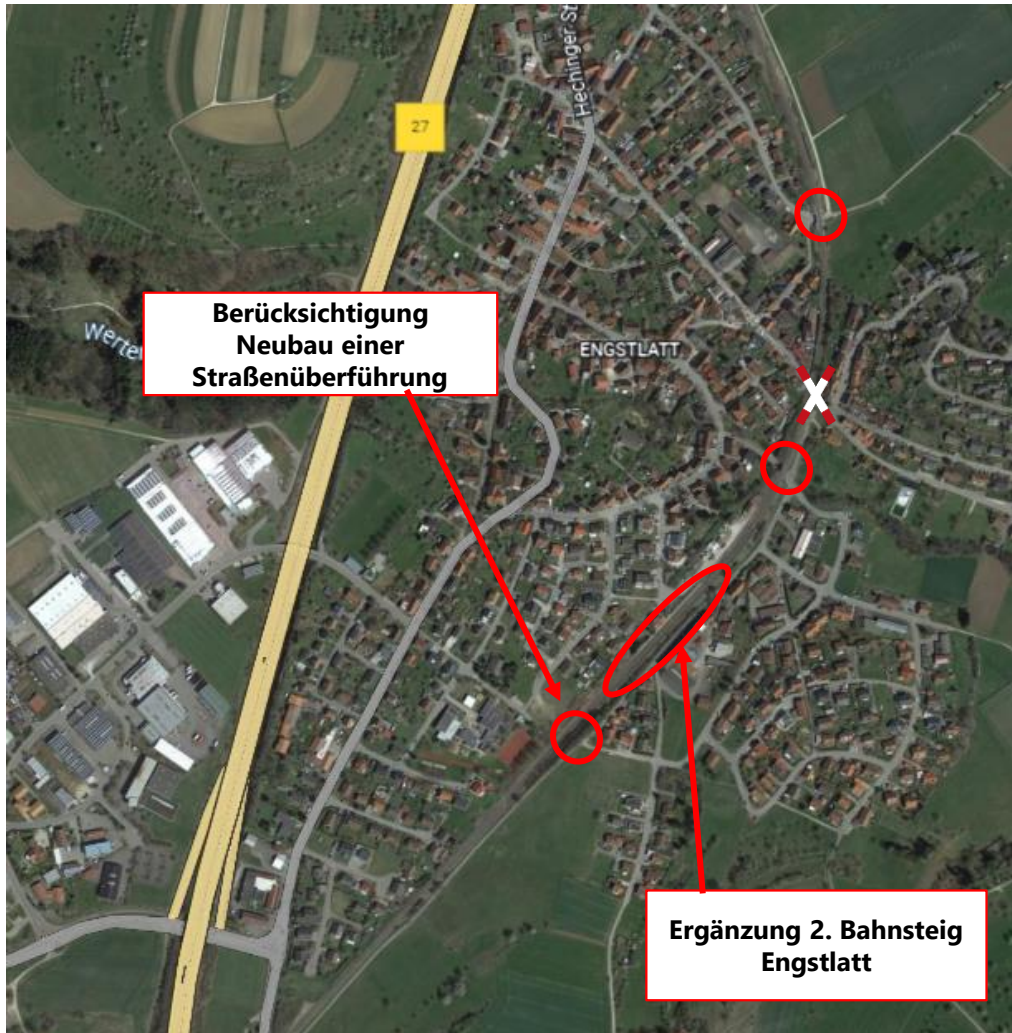
- Ausbau der Bahnsteige als Kombi-Bahnsteige
- Prüfung der Höhenverhältnisse im Bereich des Stegs



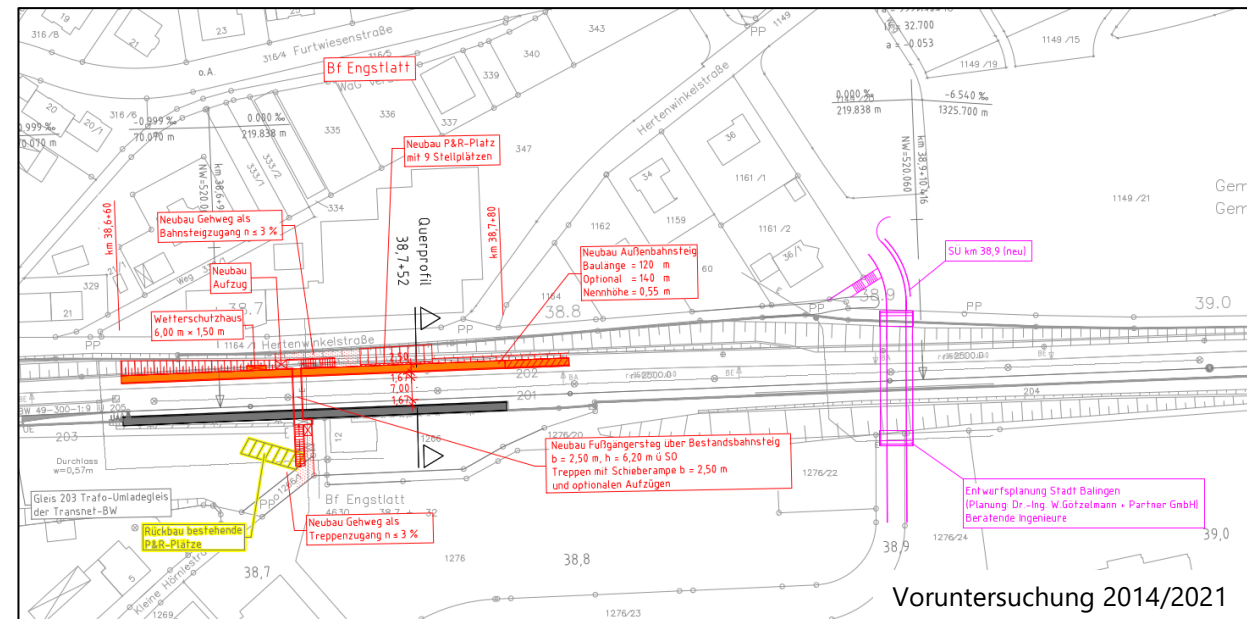


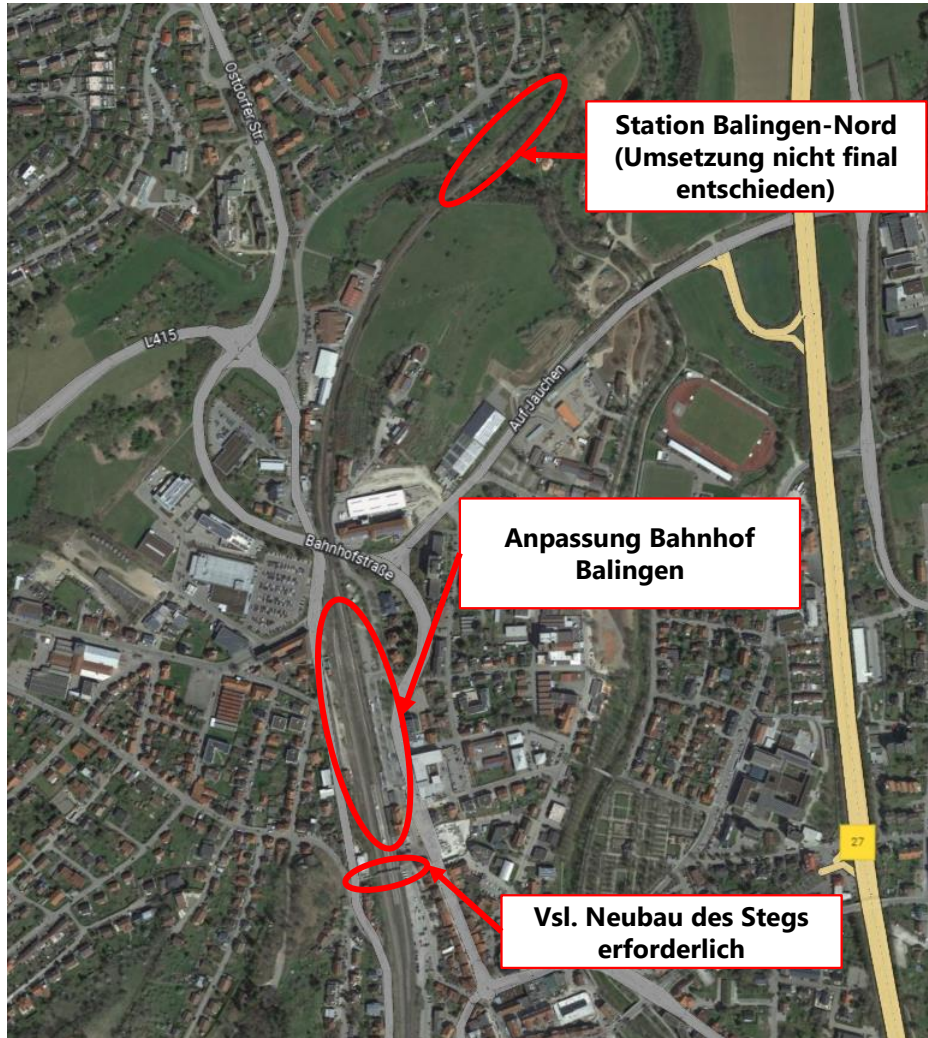
- Neubau einer Station **Bisingen-Steinhofen**
- Anpassungen an diversen Kreuzungen (Ergänzung/Neubau)





- Ergänzung eines zweiten Bahnsteigs in Engstlatt
- Neubau Bahnsteigzugang
- Anpassung am Bahnübergang Meisterstraße / Eisenbahnüberführung Furtwiesenstraße
- Abstimmung mit städtischer Planung zum Neubau einer Straßenüberführung erforderlich





- Anpassung der Gleis- und Bahnsteiganlagen an die zukünftigen Anforderungen für IRE und RSB (Kombi-Bahnsteige)
- Prüfung einer optionalen Station **Balingen-Nord**
- Ersatz des Reisendenüberwegs mit einer barrierefreien Erschließung durch eine neue Über-/Unterführung
- Vorhandener Fußgängersteg wohl zu niedrig für Elektrifizierung

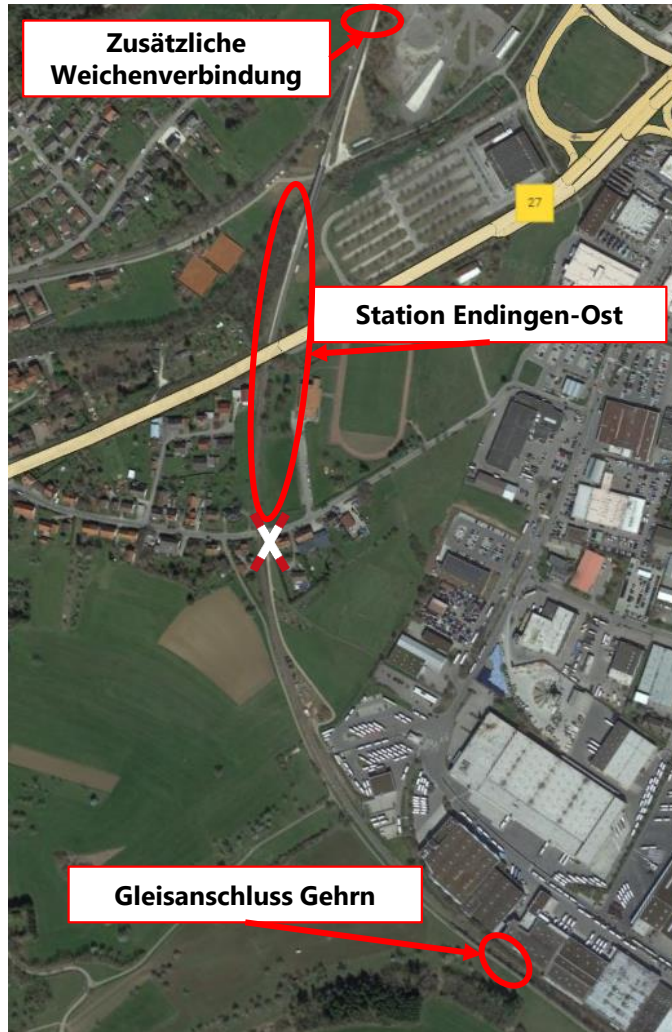




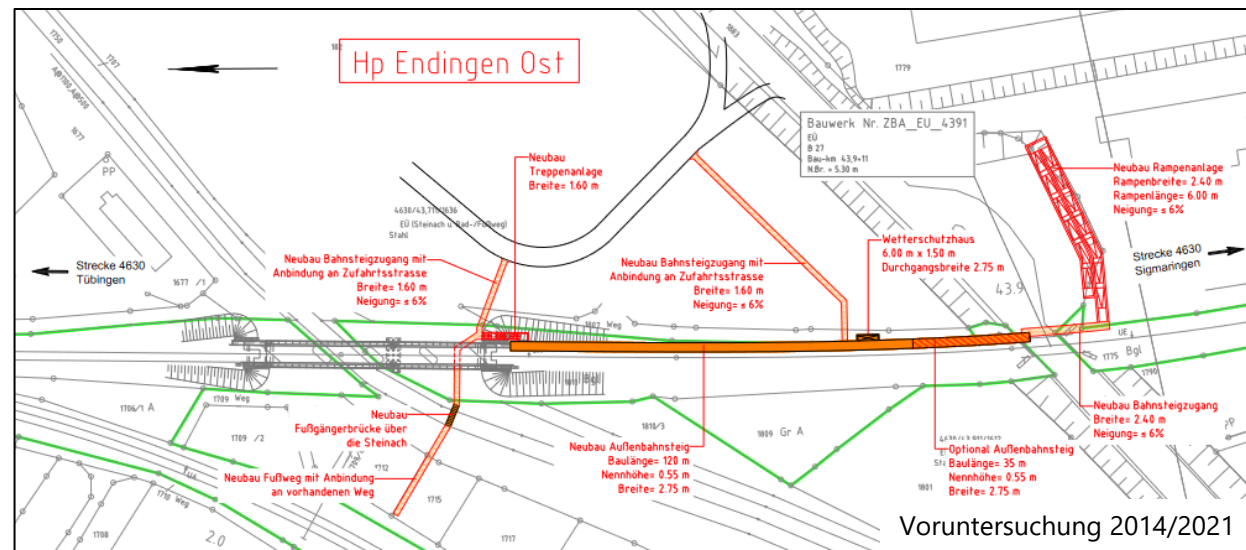
- Zweigleisige Nutzung der parallelen Streckengleise
- Gleisabsenkung im Bereich der Querung mit Hermann-Berg-Straße/Am Spitaltörle erforderlich
- Anpassung der Station **Balingen-Süd** an Zweigleisigkeit
- Betrachtung der Auswirkungen auf den Bahnübergang Sichelstraße
- Untersuchung, ob eine weitere Station **Balingen-Mitte** in Abhängigkeit von der endgültigen Lage der Station Balingen-Süd möglich und sinnvoll ist

Zollern-Alb-Bahn – Bereich Balingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

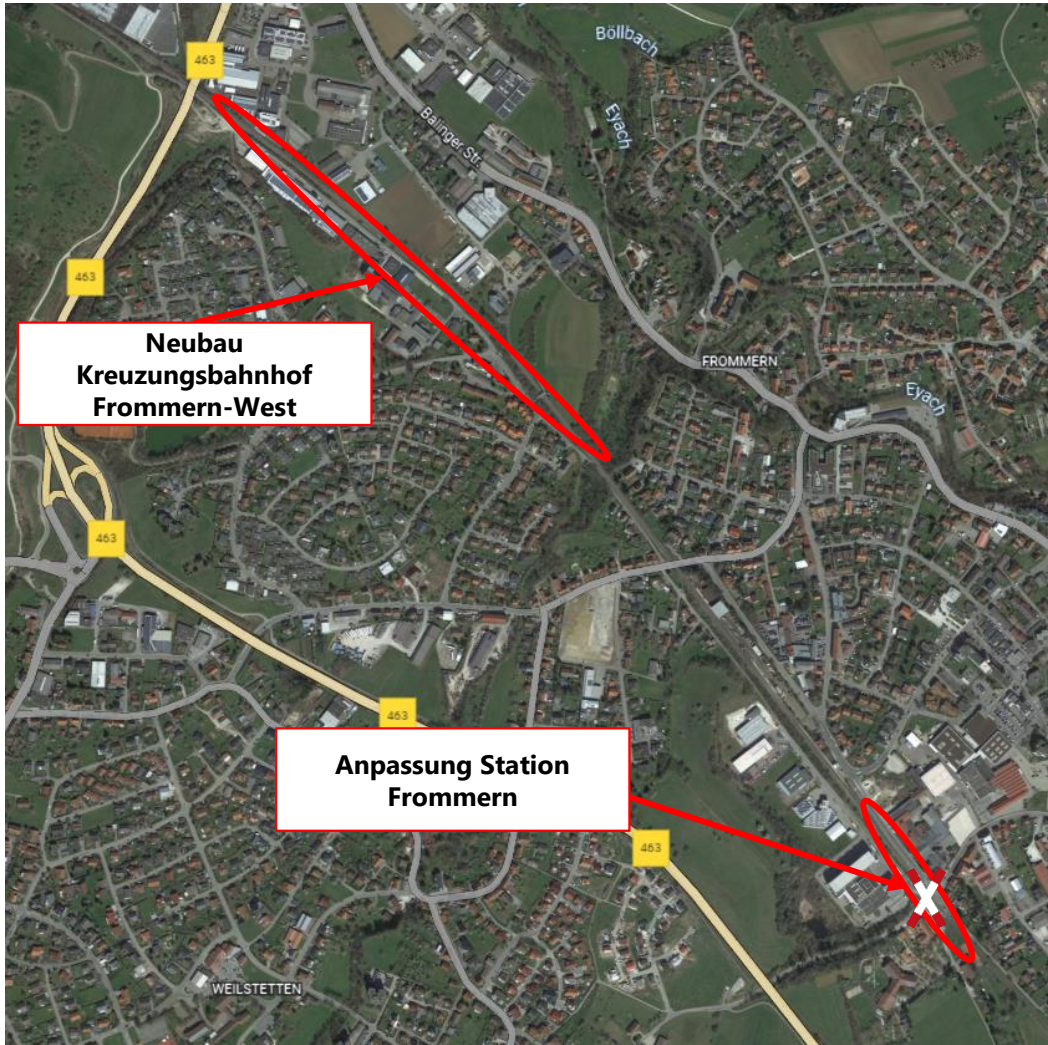


- Neubau einer Station **Edingen-Ost**
- Anpassung des Bahnübergangs Alte Balinger Straße an neue Signalstandorte
- Prüfung Auflösung Anschlussstelle Gehr



Zollern-Alb-Bahn – Bereich Balingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

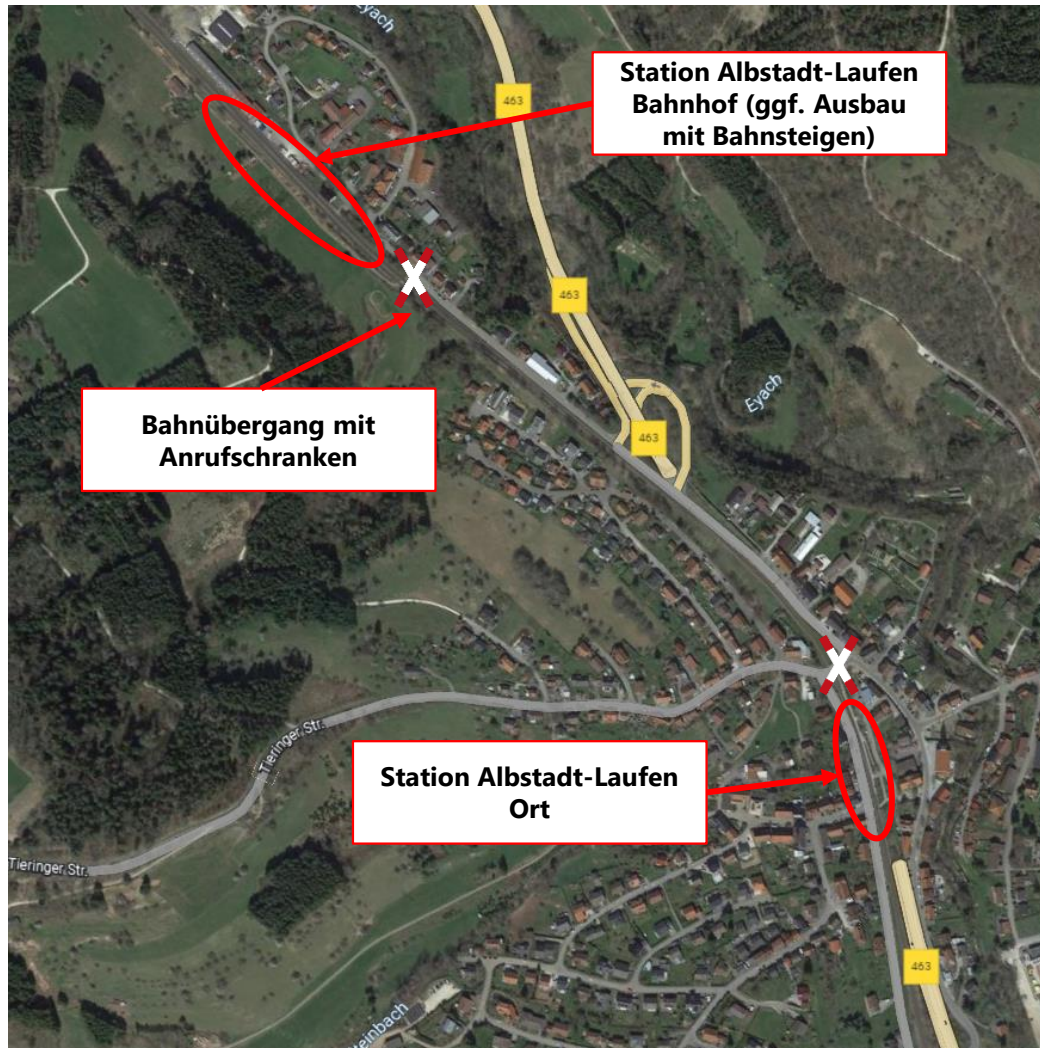


- Neubau Kreuzungsbahnhof **Frommern-West**
- Verlagerung der Station Frommern an den Bahnübergang Hurdnagelstraße zur Verbesserung der Erschließung in Verbindung mit der Station Frommern-West
- Anpassung des Bahnübergangs Hurdnagelstraße an neue Signalstandorte

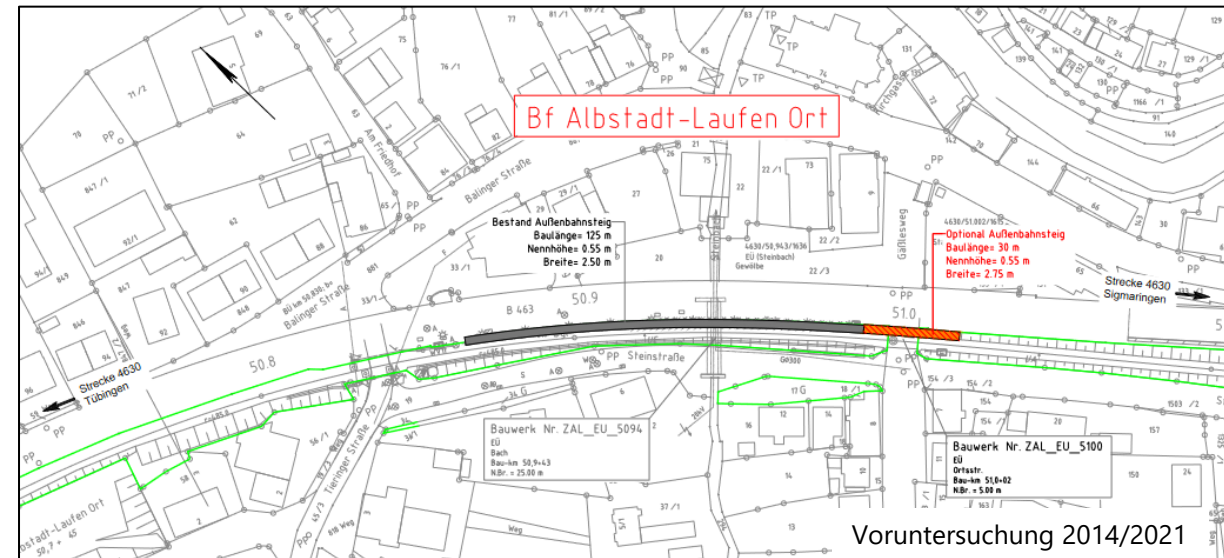


Zollern-Alb-Bahn – Bereich Albstadt

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

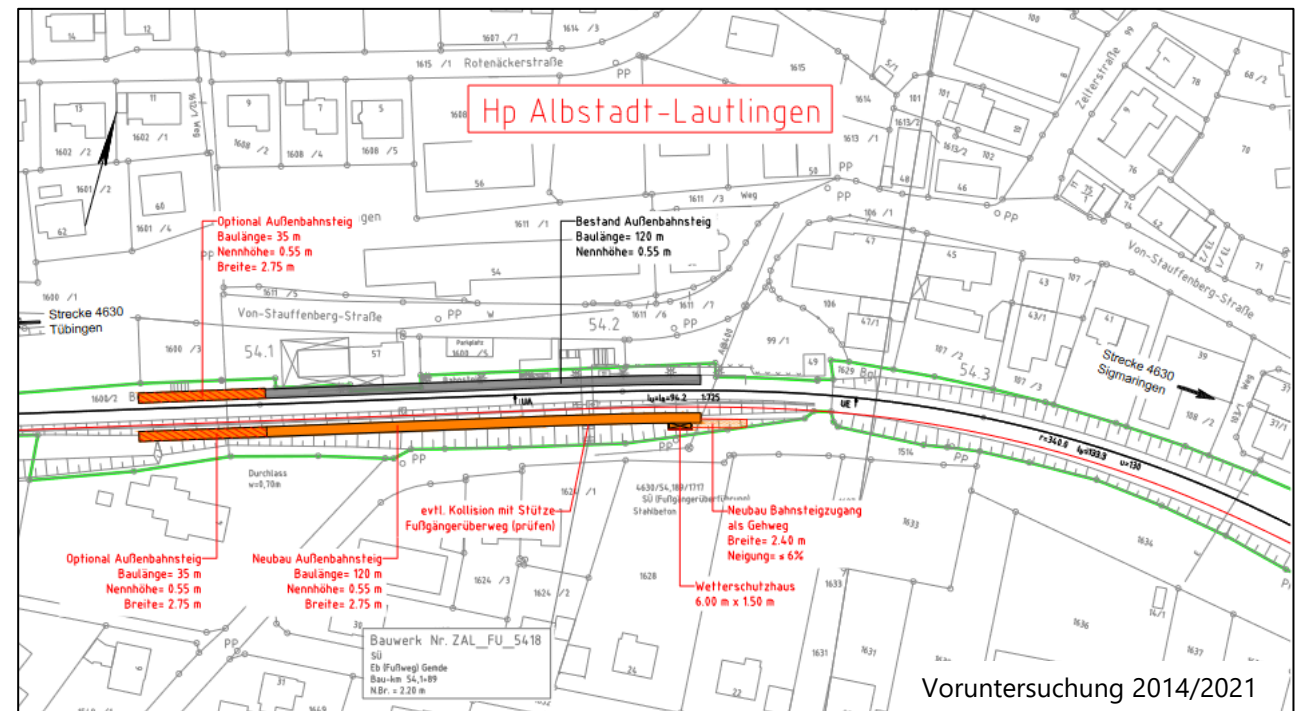


- Anpassung des Kreuzungsbahnhofs **Albstadt-Laufen Bahnhof**
- Prüfung eines zusätzlichen Halts Laufen Bahnhof
- Ersatz des Bahnübergangs in Laufen Bahnhof durch eine Unterführung





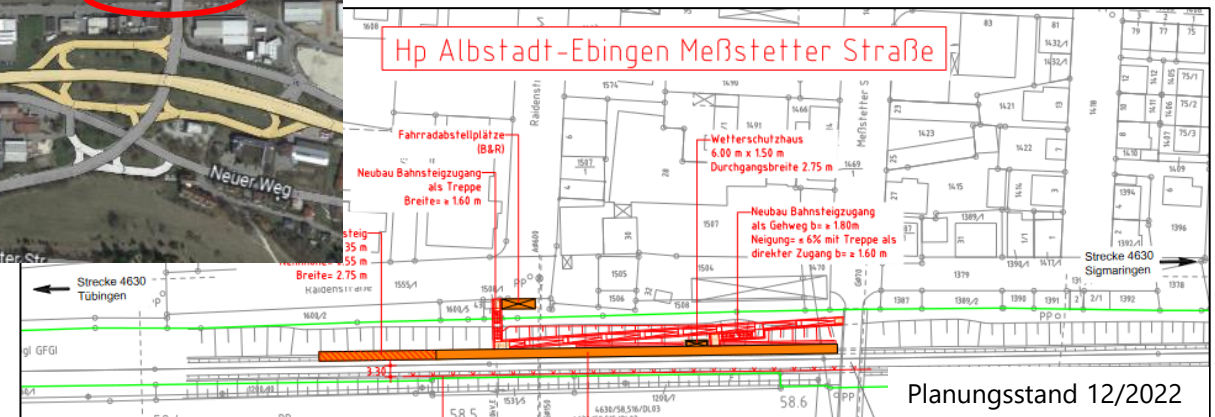
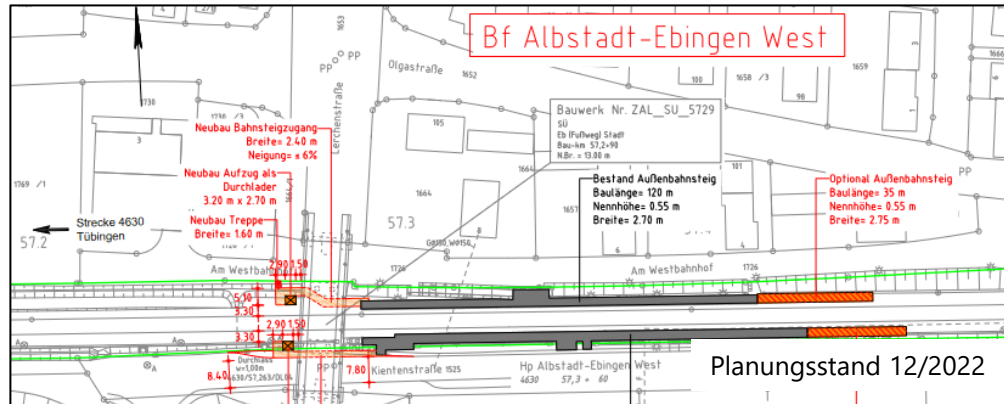
- Ausbau als Kreuzungsbahnhof **Albstadt-Lautlingen**
- Beginn etwa auf Höhe der Querung mit dem Bruchbach und Ende vor der Querung Eisbachstraße
- Ergänzung eines zweiten Bahnsteigs



Zollern-Alb-Bahn – Bereich Albstadt

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

- Barrierefreie Anpassung Station **Albstadt-Ebingen West**
- Neubau einer Station **Albstadt-Ebingen Meßstetter Straße**



Zollern-Alb-Bahn – Bereich Albstadt

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

Stufenkonzept Bf Albstadt-Ebingen
Ausarbeitung von 2 Varianten für den Zielzustand

Fortschreibung der bisherigen Überlegungen
– Soweit möglich bisheriger Gleisachsen beibehalten



- Umbau des Bahnhofs **Albstadt-Ebingen**
- Vollständige Einbindung der Talgangbahn im Rahmen der Inbetriebnahmestufe 2



- Fachlicher Abstimmungsbedarf zwischen Projekt Regional-Stadtbahn und Kommunen:
 - Änderungen an Kreuzungen aus der Eisenbahnplanung heraus (Oberleitungshöhe, zweites Gleis)
 - Kommunale Planungen (neue Brückenbauwerke, Änderungsbedarf an Bestandsbauwerken etc.)
 - Bebauungspläne entlang der Ausbaustrecken
 - Umfeldplanungen von Verkehrsstationen (auch hinsichtlich Anschlussmobilität)
 - Weitere Projekte im Bereich Hochwasserschutz, Versorgungsleitungen, etc.

→ Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass die Regional-Stadtbahn ein Erfolg wird

Frühe Bürgerbeteiligung zur Regional-Stadtbahn Neckar-Alb 2022

4

Schwerpunktstrecken 2022

18

Veranstaltungen im Jahr 2022

>1.500

Teilnehmende

>900

Anmerkungen

45+

Berichterstattungen in der regionalen
Presse

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



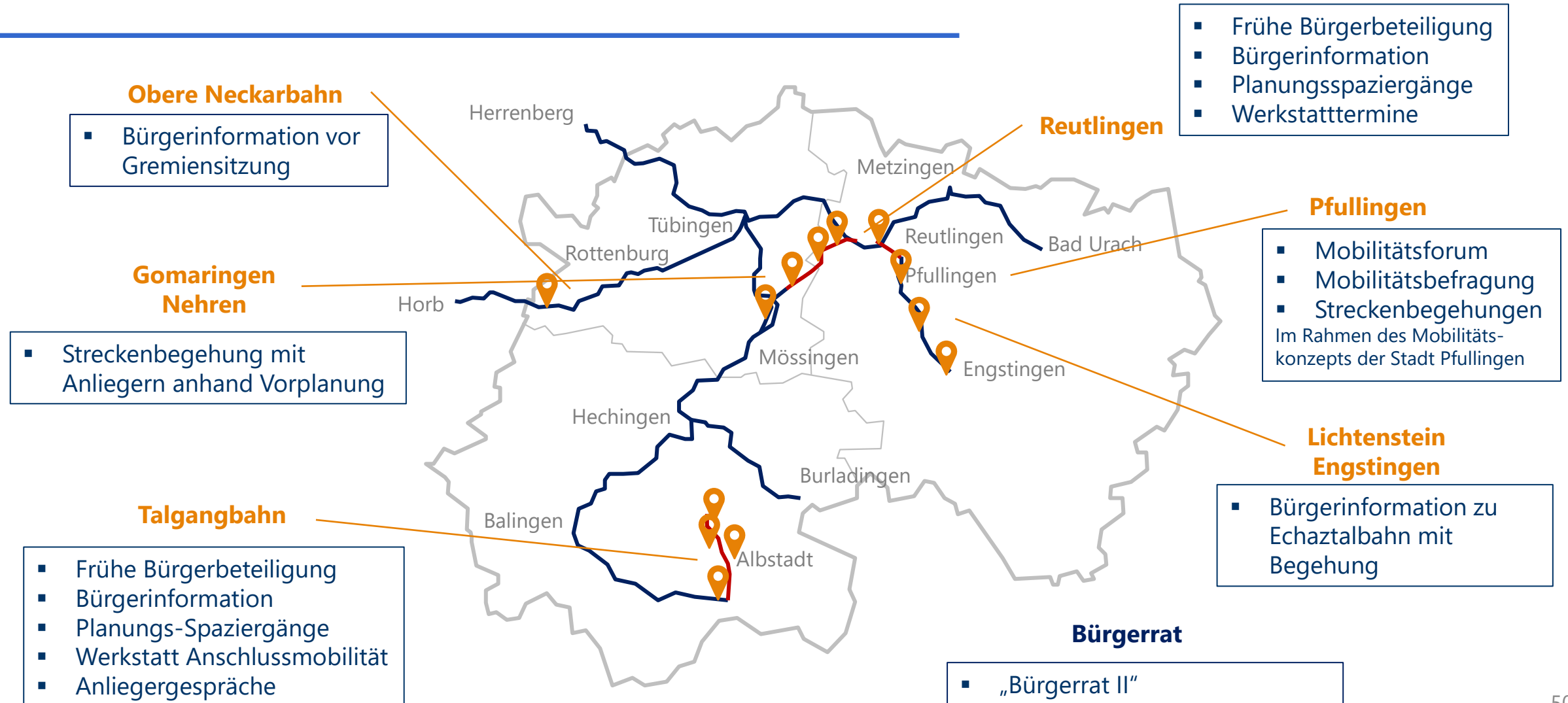
- Albstadt
- Engstingen
- Gomaringen
- Pfullingen
- Reutlingen
- Starzach

- Spaziergänge
- Werkstätten
- Info-Abende
- Info-Stände
- Gesprächsrunden
- Aktionen



Frühe Bürgerbeteiligung zur Regional-Stadtbahn Neckar-Alb 2022

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



Impressionen der frühen Bürgerbeteiligung

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband



Verschiedene Formate der Bürgerbeteiligung

Informationsveranstaltungen / Town Hall

- Gute Veranstaltung, die in jeder Planungsphase funktioniert
 - Aufmerksamkeit für das Projekt schaffen, Transparenz der Planung herstellen und Herstellung eines gemeinsamen Wissensstands
 - Die Vorteile darstellen und Sorgen sowie Ängste einfangen und aufräumen
- Stimmungsbild bekommen, informieren

Werkstatt-Termine

- Möglichkeit, an konkreten Themen/Fragestellungen mit zu arbeiten
 - Zu Beginn eines Projekts Verständnis über die Herausforderungen der Planung schaffen
 - Konkrete Mitsprache mit örtlichem Bezug ermöglichen
- Geeignetes Format bei konkreten Gestaltungsmöglichkeiten, damit sich Bürger auch wirklich mit einbringen können

Vor-Ort-Begehungen/Planungs-Spaziergänge

- Besondere Relevanz bei Neubau-/ Reaktivierungsstrecken
 - Auf eine Örtlichkeit begrenzte Möglichkeit zur Erläuterung der Planung
- Aussagekraft auf Bereiche mit relevanten Veränderungen begrenzt



Geeignete Formate der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Vorplanung

- Ausbau und Elektrifizierung einer Bestandsstrecke:
 - enge gesetzliche und bahnspezifische Vorgaben für den Ausbau
 - Variantenuntersuchungen werden stark von betrieblichen und planerischen Vorgaben bestimmt
- Wenig Gestaltungsfreiräume bergen die Gefahr von Frustration
 - Intensive „Mitmach“-Beteiligung entlang der gesamten Zollern-Alb-Bahn eher ungeeignet
- Veranstaltungen zum Informieren zu den Vorteilen der Regional-Stadtbahn und insbesondere zu den Planungen der zweigleisigen Ausbauabschnitte dennoch sehr wichtig

2 Town Hall Veranstaltungen

- Frühjahr 2023
- Informationen zur Regional-Stadtbahn Neckar-Alb und zum geplanten Ausbau der Zollern-Alb-Bahn
→ Im LK Tübingen und im Zollernalbkreis

Zudem:

- Lokal intensivere Beteiligung, wo sich tatsächliche Gestaltungsmöglichkeiten bieten
- Unterstützung bei kommunalen Beteiligungsformaten wie bspw. Gestaltung von Bahnhofsumfeldern
- Beteiligung der Anlieger erfolgt im Rahmen der Entwurfsplanung auf Basis der konkreten Planung und Gutachten

**DIE REGIONAL-STADTBAHN
WÜNSCHT**



**FROHE
WEIHNACHTEN**